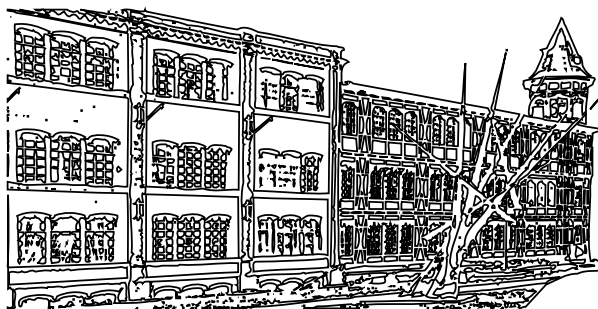




POSTSKRIPTUM



AMTSBLATT Amt Wachsenburg

- Bechstedt-Wagd - Bittstädt - Eischleben - Haarhausen - Holzhausen - Ichtershausen
- Kirchheim - Rehestädt - Rockhausen - Röhrensee - Sülzenbrücken - Thörey - Werningsleben

32. Jahrgang - Donnerstag, den 1. Oktober 2026

Nummer 9

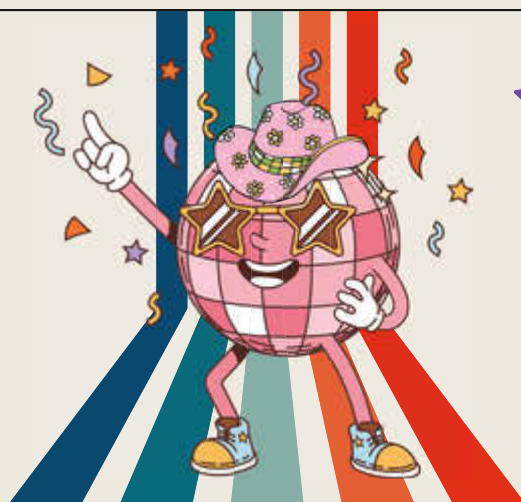
KIRMESGESELLSCHAFT HOLZHAUSEN

IM
FESTZELT

AUF DER WIESE
DER TM-RANCH

OKT 30 -
NOV 01

KIRMES



HOLZHAUSEN

MITTWOCH	SENIORENKIRMES	15 UHR
DONNERS- TAG	KARTENVORVERKAUF	18.30 UHR
FREITAG	DISCO MIT DJ SIGGI	21 UHR
SAMSTAG	GOTTESDIENST	10 UHR
	KINDERKIRMES	14:30 UHR
	TANZ MIT MEDIUM-SEXTETT	20 UHR
SONNTAG	STÄNDCHEN DURCHS DORF	

📍 KIRMESGESELLSCHAFT_HOLZHAUSEN
f KIRMES HOLZHAUSEN



AMT WACHSENBURG

AMTSBLATT DER GEMEINDE

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde
Amt Wachsenburg,

der Oktober hält Einzug und mit ihm der farbenprächtige Herbst. Die Tage werden kürzer, die Temperaturen kühler und die Natur zeigt sich noch einmal von ihrer besonders schönen Seite. Der Herbst lädt uns dazu ein, auf das bisherige Jahr zurückzublicken und zugleich mit Zuversicht nach vorn zu schauen.

Wenn wir zurückblicken, können wir feststellen: Vieles von dem, was wir in den vergangenen Jahren gemeinsam mit dem Gemeinderat und unseren Ortsteilräten vorbereitet und auf den Weg gebracht haben, wird inzwischen sichtbar. Schritt für Schritt können wir die Früchte unserer gemeinsamen Arbeit ernten. So konnten wir in den letzten Wochen einige Anlagen mit großer Begeisterung in Betrieb nehmen: In Ichtershausen den neuen Skaterpark mit Pumtrack und Multicourt, der täglich von vielen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen genutzt wird. Den neuen Spielplatz in Ichtershausen in der Bahnhofstraße, der nun eine hervorragende Attraktion für unsere Region darstellt. Und mit sportlichem Einsatz den Beachvolleyballplatz in Holzhausen, der das Spiel- und Sportangebot am Fuße der Wachsenburg bestens ergänzt.

Darüber hinaus sind weitere Projekte und Maßnahmen aktiv in Bearbeitung, die wir in den nächsten Jahren zugunsten unserer Bürgerinnen und Bürger entwickeln und umsetzen werden. Dazu gehören insbesondere die Sanierung und Erneuerung unserer Brücken, Straßen und weiteren Infrastruktur sowie die Weiterentwicklung unserer Ortsteile und öffentlichen Einrichtungen.

Auch im Oktober gibt es in unserer Gemeinde wieder vieles zu erleben. Zahlreiche Veranstaltungen, Begegnungen und gemeinsame Aktivitäten bringen Menschen zusammen und stärken das Miteinander. Ein besonderer Dank gilt allen, die sich ehrenamtlich engagieren – in unseren Vereinen, Feuerwehren, Kirchengemeinden und bei vielen anderen Initiativen. Ihr Einsatz ist ein wichtiger Bestandteil unseres gesellschaftlichen Lebens und verdient unsere Anerkennung und unseren aufrichtigen Dank.

Der 3. Oktober, der Tag der Deutschen Einheit, erinnert uns an die Wiedervereinigung unseres Landes und an die Bedeutung von Freiheit, Zusammenhalt und einem friedlichen Miteinander. Diese Werte sollten wir auch im Alltag bewahren und gemeinsam mit Leben erfüllen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen, goldenen Oktober, viele angenehme Begegnungen und Momente, in denen Sie die besondere Atmosphäre dieser Jahreszeit genießen können. Bleiben Sie gesund und unserer Gemeinde verbunden.

Mit herzlichen Grüßen

Sebastian Schiffer
Bürgermeister der Gemeinde Amt Wachsenburg

SEBASTIAN
SCHIFFER

IHR BÜRGERMEISTER



www.amt-wachsenburg.de



buergormeister@amt-wachsenburg.de



(03628) 911-200





Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Offene Bürgersprechstunde in allen Fachbereichen

Dienstags 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Donnerstags 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Erweiterte Öffnungszeiten im Einwohnermeldeamt

Dienstags 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Donnerstags 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Außerhalb dieser Sprechzeiten können jederzeit Termine nach vorheriger telefonischer Absprache vereinbart werden.

Nutzen Sie dafür die zentrale Telefonnummer unter 03628-9110.



Erreichbarkeit Gemeinde und Gemeindlicher Einrichtungen	
Gemeindeverwaltung	03628 911-0
	info@amt-wachsenburg.de
	www.amt-wachsenburg.de
Bauhof	03628 589031
Schwimmbad	03628 44305
Kindergarten Ichtershausen	03628 70744
	kindergarten@amt-wachsenburg.de
Kindergarten Holzhausen	03628 6082960
	kindergarten-holzhausen@amt-wachsenburg.de
Kindergarten Haarhausen	03628 605948
	kindergarten-haarhausen@amt-wachsenburg.de
Kindergarten Kirchheim	036200 70403
	kindergarten-kirchheim@amt-wachsenburg.de

Nächster Redaktionsschluss

Mittwoch, 14. Oktober 2026

Nächster Erscheinungstermin

Donnerstag, 29. Oktober 2026



Impressum

„Postsriptum“
Amtsblatt Amt Wachsenburg
Herausgeber: Amt Wachsenburg, vertreten durch den Bürgermeister, Erfurter Str. 42, 99334 Amt Wachsenburg OT Ichtershausen, Tel.: (0 36 28) 9 11-0, Fax (0 36 28) 9 11-2 11, www.amt-wachsenburg.de, info@amt-wachsenburg.de
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Anke Neubert – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.
Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Nachruf

Die Gemeinde Amt Wachsenburg trauert um Professor Gabel

Mit großer Betroffenheit und in tiefer Trauer nehmen wir Abschied von **Professor Gabel**, der über viele Jahrzehnte als Pfarrer der katholischen Kirchengemeinde das Leben unserer Gemeinde und der Menschen in unserer Region geprägt hat.

Mit seinem Wirken war er weit über die Grenzen seiner Kirchengemeinde hinaus eine geschätzte und respektierte Persönlichkeit. Über viele Jahre begleitete er Menschen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen - in Zeiten der Freude ebenso wie in Stunden der Trauer und des Abschieds. Mit seiner seelsorgerischen Arbeit, seiner Menschlichkeit und seinem stets offenen Ohr war er für viele Menschen ein wichtiger Ansprechpartner und Wegbegleiter.

Professor Gabel verstand es, Menschen miteinander zu verbinden und christliche Werte wie Nächstenliebe, Mitmenschlichkeit und gegenseitigen Respekt vorzuleben. Sein langjähriges Wirken hat Spuren hinterlassen und wird vielen Menschen in dankbarer Erinnerung bleiben.

Die Gemeinde Amt Wachsenburg verliert mit ihm einen engagierten Seelsorger und eine Persönlichkeit, die das Gemeindeleben über viele Jahre bereichert und mitgeprägt hat.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie, seinen Angehörigen, Freunden und allen, die ihm nahestanden.

Wir werden Professor Gabel ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

Sebastian Schiffer

*Bürgermeister der Gemeinde Amt Wachsenburg
Für den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung*

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung

Straßenreinigungstermine in den Ortsteilen Eischleben, Thörey, Ichtershausen sowie im Gewerbe- und Industriegebiet

Der Fachbereich II - Bürgerdienstleistungen informiert über die kommenden Termine für die turnusmäßige Straßenreinigung in den Ortsteilen **Eischleben, Thörey, Ichtershausen** sowie im **Gewerbe- und Industriegebiet**.

Die Reinigungsarbeiten erfolgen **alle zwei Wochen jeweils montags und dienstags** an folgenden Terminen:

- **Montag, 12.10. und Dienstag, 13.10.2026**
- **Montag, 26.10. und Dienstag, 27.10.2026**

Wir bitten alle Anwohnerinnen und Anwohner sowie Gewerbetreibenden, die betreffenden Straßenabschnitte während der Reinigungszeiten freizuhalten, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Die ausgeschilderten Parkverbote zur Straßenreinigung sind unbedingt einzuhalten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Fachbereich II - Bürgerdienstleistungen unter Telefon 03628 911 -218 oder -242.

Sprechtage der Schiedsstelle

Die Schiedsstelle informiert über die nächsten Termine:

Wann:

- **08.10.2026, von 14:30 bis 16:30 Uhr**
- **22.10.2026, von 14:30 bis 16:30 Uhr**

Bürgerinnen und Bürger haben an diesen Tagen die Möglichkeit, sich zu nachbarschaftlichen oder zivilrechtlichen Streitigkeiten kostenfrei und vertraulich beraten und unterstützen zu lassen.

Terminvereinbarung:

Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung/Anmeldung unter der Tel.: 0162 7466384 (alternativ: 03628 911210) oder per Mail unter schiedsstelle@amt-wachsenburg.de

Ihre Schiedsstelle

Bekanntmachung

Sanierungsgebiet „Ortskern Ichtershausen“ im OT Ichtershausen

Der Gemeinderat der Gemeinde Amt Wachsenburg hat mit Beschluss-Nr. 180/2026 vom 09.09.2026 beschlossen, die Frist für die Durchführung der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Ortskern Ichtershausen“, gemäß der Sanierungssatzung vom 31.01.1995, bis zum 31.12.2036 zu verlängern.

Grundlage für die Fristverlängerung sind die noch ausstehenden städtebaulichen Maßnahmen und Projekte, die im Rahmen der

Sanierungsmaßnahme umgesetzt bzw. abgeschlossen werden sollen.

Die Verlängerung des Durchführungszeitraums der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme im Sanierungsgebiet „Ortskern Ichtershausen“ bis zum 31.12.2036 wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Ichtershausen, 18.09.2026
Sebastian Schiffer
Bürgermeister

Dienstsiegel

Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeinde Amt Wachsenburg schreibt, gemäß § 31 ThürGemHV, nachfolgend genannte Liegenschaft zum Verkauf aus:



Die Liegenschaft:

- Grundstücke: Gemarkung Thörey, Flur 1, Flurstück 60/6, Flur 3, Flurstück 402/4 und Flurstück 315/2 und Flurstück 404/1
- Bezeichnung: Areal „ehemaliger Bolzplatz“
- Lage: Hauptstraße, 99334 Amt Wachsenburg OT Thörey
- Fläche: ca. 5.140 m²

Bei der betreffenden Liegenschaft handelt es sich um eine unbebaute Grünfläche (ehemals als Bolzplatz genutzten Rasenfläche), welche westlich der Ortslage von Thörey liegt. Westlich liegt ein Gartengebiet (Kleingartenanlage nach dem Bundeskleingartengesetz) mit Bungalows und südlich schließt sich eine Wohnbebauung an. Das Gelände im Bereich steigt leicht von Osten nach Westen an. Das Plangebiet liegt in einer Höhe von etwa 352,0 m bis 353,0 m über Normalhöhennull (NHN). Im südwestlich angrenzenden Bereich befindet sich ein artesischer Wasseraustritt aus dem ehemaligen Tiefbrunnen Hy Thörey 1/1967; es handelt sich nicht um eine natürliche Quelle. In diesem Bereich verlaufen auch einzelne Wassergräben. Der Bereich der Ruderalfluren ist mit Laubbäumen bestanden.

Das Areal befindet sich im Außenbereich nach § 35 BauGB und ist nicht erschlossen.

Zu dem Areal liegen ein Verkehrswertgutachten und ein städtebaulicher Vorentwurf, welche in der Gemeinde Amt Wachsenburg eingesehen werden können, vor.

Es ist eine Liegenschaftsvermessung erforderlich. Die Kosten hierfür sind von dem Erwerber zu tragen.

Hinweise zur zukünftigen Entwicklung:

Durch die Entwicklung des Areals „ehem. Bolzplatz“ soll eine organische Fortentwicklung des Siedlungsbereiches des OT Thörey erfolgen. Daher wurde als Leitlinie für einen zukünftigen Vorhabenträger ein städtebaulicher Vorentwurf erarbeitet, durch welchen das Areal harmonischen und sozialverträgliche mit Mehrfamilienhäusern (4 WE) entwickelt werden kann. Der städtebauliche Vorentwurf kann in der Gemeinde Amt Wachsenburg eingesehen werden.

Als Wohnform wird ein Mehrgenerationenwohnen (z. B. Mehrgenerationenwohnprojekte, Seniorenwohnprojekt/ Mehrgenerationenwohnen) mit künftigen Netto-Kaltnieten unter dem Marktpreis erwünscht.

Für die zukünftige städtebauliche Entwicklung und zukünftige Nutzung des Areal ist mit dem Kaufpreisangebot eine Nutzungskonzeption beizufügen. Die Zulässigkeit des Vorhabens ist nach § 35 BauGB i.V.m. § 246 e BauGB zu beurteilen. Die zukünftige bauliche Nutzung im Areal richtet sich nach der in § 4 Abs. 2 BauNVO festgesetzten Art der baulichen Nutzung. Insbesondere kommt hier eine Wohnnutzung in Betracht.

Ergänzende Hinweise aus der Abwägung der frühzeitigen Beteiligung:

Potenzielle Investoren/Bieter werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die nachfolgende Zusammenfassung die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen nicht vollständig ersetzt. Die vollständigen Stellungnahmen der beteiligten Behörden, Träger öffentlicher Belange und sonstigen Stellen sind vor Abgabe des Kaufpreisangebotes bei der Gemeinde Amt Wachsenburg einzusehen und vom Bieter bei der Erarbeitung des Nutzungskonzeptes sowie in den weiteren Planungs-, Genehmigungs- und Ausführungsphasen umfassend zu berücksichtigen.

- **Feuerwehr:**
Die Feuerwehrezufahrt ist über die Erschließungsstraße sicherzustellen; Wende-, Aufstell- und Bewegungsflächen sind nach den einschlägigen Vorschriften vorzusehen.
- **Denkmalschutz / Archäologie:**
Das Vorhaben liegt in einem archäologisch relevanten Bereich. Im Bauverfahren ist die Untere Denkmalschutzbehörde einzubeziehen. Bei baugenehmigungsfreien Vorhaben mit Erdarbeiten ist rechtzeitig vor Baubeginn eine denkmalschutzrechtliche Erlaubnis nach § 13 Abs. 1 Nr. 3 ThürDschG zu beantragen.
- **Immissions- und Lärmschutz:**
Das vorhandene schalltechnische Gutachten ist unter Berücksichtigung der konkretisierten Planung und der aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen fortzuschreiben. Erforderliche aktive bzw. passive Schallschutzmaßnahmen sind durch den Vorhabenträger bzw. jeweiligen Bauherrn umzusetzen.
- **Natur- und Artenschutz:**
Aufgrund des im Umfeld vorhandenen Rotmilanhorstes sind weitergehende umwelt- und artenschutzfachliche Untersuchungen erforderlich, insbesondere ein avifaunistisches Fachgutachten, eine spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP) sowie eine Eingriffs-/ Ausgleichsbilanzierung. Die Erforderlichkeit einer strategischen Umweltprüfung im Verfahren nach § 246e BauGB ist zu prüfen. Sich hieraus ergebende Vermeidungs-, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sind vom Vorhabenträger zu berücksichtigen und umzusetzen.
- **Strom- und Gasversorgungsanlagen:**

Im Planungsbereich befinden sich Strom- und Gasversorgungsanlagen der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG. Die TEN ist in die weitere Planung einzubeziehen. Für die Versorgungskonzeption sind rechtzeitig Ausführungsplanungen und detaillierte Angaben zu den Anschlussobjekten vorzulegen; Schutzabstände und etwaige Genehmigungserfordernisse bei Änderungen der Leitungsüberdeckung sind zu berücksichtigen. Der Versorgungsbedarf ist rechtzeitig anzumelden.

- Telekommunikationsanlagen:
Bestehende Telekommunikationsanlagen genießen Bestandschutz. Telekom und Vodafone sind rechtzeitig in die weitere Planung einzubeziehen; aktuelle Bestands- und Planunterlagen sind vor Beginn von Tiefbauarbeiten einzuholen.
- Wasser- und Schmutzwasserschließung:
Die wasser- und schmutzwasserseitige Anbindung ist grundsätzlich über die in der Hauptstraße vorhandenen öffentlichen Anlagen möglich. Da eine Erschließung durch den WAZV konzeptionell nicht vorgesehen ist, sind die erforderlichen Vereinbarungen (Sondervereinbarung bzw. Erschließungsvertrag) mit dem WAZV durch den Vorhabenträger abzuschließen. Die Planung und sämtliche hieraus resultierenden Aufwendungen der Erschließung sind vom Vorhabenträger zu tragen.
- Niederschlagswasser:
Die Entwässerung ist im Trennsystem vorzusehen. Für die Regenentwässerung ist eine Wasserbilanz unter Berücksichtigung von Niederschlag, Verdunstung und Grundwasserneubildung zu erstellen. Regen-/ Oberflächenwasser soll dem verrohrten Gewässergraben DN 600 nur gedrosselt und nach wasserrechtlicher Abstimmung zugeführt werden; erforderliche Rückhalteanlagen bzw. Retentionsräume sind vorzusehen.
- Gewässer / wasserrechtliche Genehmigung:
Für die Herstellung der geplanten Zufahrtsstraße im Bereich des verrohrten „Bach aus Thörey“ ist die erforderliche wasserrechtliche Genehmigung der Unteren Wasserbehörde einzuholen. Die hieraus resultierenden Anforderungen und Auflagen sind in Planung und Ausführung zu berücksichtigen.
- Ehemaliger Tiefbrunnen Hy Thörey 1/1967:
Der vorhandene Wasseraustritt ist als artesischer Austritt aus einem ehemaligen Tiefbrunnen zu berücksichtigen. Der Tiefbrunnen, das angrenzende Fließgewässer und die begleitenden Gehölzstrukturen sind bei der Detailplanung besonders zu schützen. Eine fachgerechte Stilllegung bzw. ein Rückbau des Tiefbrunnens ist in Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde zu prüfen.
- Verkehrserschließung / L 1044:
Die Erschließungsplanung und die konkrete Ausbildung des Anschlusses an die L 1044 sind frühzeitig mit dem Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr sowie der zuständigen Straßenverkehrsbehörde abzustimmen. Die grundsätzliche Zustimmung der Straßenbauverwaltung zur Erschließungsform ist erforderlich. Die zeitliche Koordinierung mit vorgesehenen Straßenbaumaßnahmen an der L 1044/L 1044N ist sicherzustellen.
- Abfallentsorgung:
Die Grundstückszufahrten und Standplätze für Abfallbehälter sind unter Beachtung der einschlägigen Unfall-verhütungsvorschriften so zu planen, dass ein Rückwärtsfahren der Abfallsammelfahrzeuge möglichst nicht erforderlich wird.
- Gewässerunterhaltung:
Durch Erschließung und Bebauung müssen die Unterhaltung des Gewässers und der Zugang zu den Gewässeranlagen dauerhaft uneingeschränkt möglich bleiben. Bauliche Anlagen und Nutzungen dürfen die ordnungsgemäße Gewässerunterhaltung und den Wasserabfluss nicht beeinträchtigen.
- Geologie / Baugrund:
Geologische Untersuchungen und Erdaufschlüsse sind nach dem Geologiedatengesetz fristgerecht beim TLUBN anzuzeigen; die Untersuchungsergebnisse sind nach Abschluss entsprechend den gesetzlichen Vorgaben zu übermitteln.

- Planunterlagen / Liegenschaftsdaten:
In den weiteren Planunterlagen sind die Flurstücke im Plangebiet sowie die Grenzen und Bezeichnungen der unmittelbar angrenzenden Flurstücke einschließlich Gemarkung und Flur eindeutig darzustellen.

Hinweise und Bedingungen:

Gemäß § 31 Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (Thür-GemHV) ist die Gemeinde verpflichtet die Liegenschaft im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung zu veräußern. Daher handelt es sich bei dieser Ausschreibung um ein Bieterverfahren. Der Mindestpreis für Preisangebote kann dieser Veröffentlichung entnommen werden. Angebote, die Berücksichtigung finden sollen, müssen zu diesem Wert oder über diesem Wert platziert werden.

Als Kaufpreis muss eine Geldsumme geboten werden. Das Gebot darf nicht an Bedingungen geknüpft sein. Zusätze, wie „Ich biete einen Euro mehr als das Höchstgebot“, sind unzulässig. Eine Provision, Maklerprovision oder dergleichen wird nicht fällig. Zur Abgabe des Kaufangebotes muss zwingend das Angebotsformular „Kaufangebot“ verwendet werden.

Für die zukünftige Nutzung der Liegenschaft ist dem Kaufpreisangebot eine Nutzungskonzeption beizufügen.

Die Liegenschaft soll voraussichtlich zum Höchstgebot, jedoch unter Berücksichtigung der Auswahl des vorgelegten Nutzungskonzeptes veräußert werden.

Die Gemeinde Amt Wachsenburg ist nicht dazu verpflichtet, die Liegenschaft an einen der Bieter zu verkaufen und behält sich Änderungen des Ausschreibungstextes und der Fristen vor. Es kann auch zu einer nochmaligen Ausschreibung der Liegenschaft kommen. Die Kosten, die den Bietern durch die Abgabe eines Angebots entstehen, werden durch die Gemeinde Amt Wachsenburg nicht getragen.

Nach der erfolgten Auswertung aller Kaufangebote werden alle Bieter schriftlich informiert.

Kaufangebote müssen bis zum 30.11.2026, 13:00 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Kaufangebot Bolzplatz Thörey - Bitte nicht öffnen“ abgegeben werden. Im Angebot müssen ein Kaufpreisgebot und der Name der/des Käufer/s ersichtlich sein. Zu verwenden ist dafür der Angebotsvordruck. Vorbehalte sind nicht gestattet. Für die zukünftige Nutzung der Liegenschaft ist dem Kaufpreisangebot zusätzlich eine Nutzungskonzeption beizufügen.

Ihre Angebote richten Sie bitte sodann an die Gemeinde Amt Wachsenburg, Erfurter Straße 42, 99334 Amt Wachsenburg.

Mindestkaufpreis

Die Höhe des Mindestangebotes für die Liegenschaft beträgt 76,00 €/m².

Für die zukünftige Nutzung der Liegenschaft ist neben dem Kaufpreisangebot zusätzlich eine Nutzungskonzeption beizufügen.

Kaufvertrag:

Die Gemeinde beabsichtigt, nach Abschluss des Bieterverfahrens zunächst mit dem ausgewählten Bieter einen notariellen Vorvertrag abzuschließen. Der endgültige Grundstückskaufvertrag soll erst geschlossen werden, wenn die Genehmigungsfähigkeit des der Auswahlentscheidung zugrunde gelegten Nutzungskonzeptes hinreichend nachgewiesen ist.

Der ausgewählte Bieter hat auf eigene Kosten und eigenes Risiko sämtliche für die Prüfung und Herbeiführung der Genehmigungsfähigkeit erforderlichen Planungs- und Genehmigungsunterlagen zu erstellen sowie die erforderlichen öffentlich-rechtlichen Verfahren durchzuführen. Dies umfasst insbesondere erforderliche Fachplanungen, Gutachten, Genehmigungen, Abstimmungen, Vereinbarungen sowie Schutz-, Ausgleichs- und Erschließungsmaßnahmen.

Die Gemeinde übernimmt keine Gewähr dafür, dass das vorgesehene Vorhaben nach § 35 BauGB i. V. m. § 246e BauGB oder auf einer anderen Rechtsgrundlage genehmigt oder in der vorgesehenen Form umgesetzt werden kann. Aus der Durchführung des Ausschreibungsverfahrens, der Auswahl des Nutzungskonzeptes und dem Abschluss des Vorvertrages kann keine Zusage oder Gewährleistung der Gemeinde hinsichtlich der Genehmigungsfähigkeit des Vorhabens abgeleitet werden.

Wird die für die Umsetzung des Nutzungskonzeptes erforderliche Genehmigung innerhalb einer im Vorvertrag festzulegenden Frist endgültig nicht erteilt oder steht endgültig fest, dass das der Auswahlentscheidung zugrunde gelegte Nutzungskonzept aus öffentlich-rechtlichen Gründen nicht umgesetzt werden kann, besteht keine Verpflichtung der Gemeinde zum Abschluss des endgültigen Grundstückskaufvertrages.

Ansprüche des Bieters auf Erstattung von Planungs-, Gutachter-, Genehmigungs-, Finanzierungs- oder sonstigen Aufwendungen sind in diesem Fall ausgeschlossen. Sämtliche Kosten des notariellen Vorvertrages sowie der zur Prüfung und Herbeiführung der Genehmigungsfähigkeit erforderlichen Planungen, Gutachten und Genehmigungsverfahren trägt der ausgewählte Bieter.

Der nach hinreichendem Nachweis der Genehmigungsfähigkeit zu schließende endgültige Grundstückskaufvertrag wird unter anderem eine Investitionsverpflichtung („Bauverpflichtung“) enthalten. Danach hat der Käufer die Liegenschaft innerhalb von drei Jahren nach Beurkundung des endgültigen Grundstückskaufvertrages auf eigene Kosten entsprechend dem der Auswahlentscheidung zugrunde gelegten Nutzungskonzept mit bezugsfertigen Gebäuden einschließlich der erforderlichen Erschließungsanlagen zu bebauen.

Die Erschließungsfläche (Zufahrtsstraße gemäß städtebaulichem Vorentwurf) soll nach ordnungsgemäßer Fertigstellung und Abnahme entsprechend den noch zu vereinbarenden Bedingungen an die Gemeinde übertragen werden.

Für den Fall der Nichterfüllung der im endgültigen Grundstückskaufvertrag vereinbarten Investitions- und Bauverpflichtungen wird zugunsten der Gemeinde Amt Wachsenburg ein vertragliches Rückübertragungsrecht vereinbart. Zur Sicherung dieses Anspruchs wird eine Rückkauflassungsvormerkung zugunsten der Gemeinde Amt Wachsenburg in das Grundbuch eingetragen.

Im Falle der Ausübung des Rückübertragungsrechts trägt der Käufer die Kosten der Rückübertragung sowie die hiermit verbundenen Steuern und sonstigen Nebenkosten. Der gezahlte Grundstückskaufpreis wird Zug um Zug gegen lastenfreie Rückübertragung des Grundstücks ohne Verzinsung erstattet. Vom Erstattungsbetrag können Belastungen und sonstige von der Gemeinde zu übernehmende Verpflichtungen abgezogen werden.

Eine Weiterveräußerung der Grundstücke vor vollständiger Erfüllung der Investitionsverpflichtung bedarf der vorherigen Zustimmung der Gemeinde. Sämtliche Verpflichtungen aus dem Grundstückskaufvertrag sind auf einen Rechtsnachfolger zu übertragen.

Ein bei einer Weiterveräußerung vor vollständiger Erfüllung der Investitionsverpflichtung erzielter Mehrerlös bezogen auf den Grundstückskaufpreis ist nach Maßgabe der Regelungen des Grundstückskaufvertrages an die Gemeinde abzuführen. Nachgewiesene werterhöhende Investitionen sind hierbei angemessen zu berücksichtigen.

Verzögerungen, die der Käufer nachweislich nicht zu vertreten hat, können auf Antrag zu einer angemessenen Verlängerung der vertraglich vereinbarten Fristen führen. Über eine Fristverlängerung entscheidet die Gemeinde nach Prüfung des Einzelfalls.

Hinweise:

Die Angaben in dieser Ausschreibung erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Für den Inhalt und die Richtigkeit der Angaben in dieser Ausschreibung wird keine Haftung übernommen.

Fragen können jederzeit an die Gemeinde Amt Wachsenburg gerichtet werden. Dieses kann schriftlich, telefonisch oder elektronisch erfolgen.

Eine Vor-Ort-Besichtigung des Areals kann über die Gemeinde Amt Wachsenburg terminiert werden. Gutachten und städtebauliche Vorentwürfe können ebenfalls in der Gemeinde Amt Wachsenburg eingesehen werden.

Die Gemeinde behält sich vor, von einer Veräußerung der Liegenschaft abzusehen oder sie erneut anzubieten.

Dokumente:

Das Angebotsformular sowie das Merkblatt zur Erhebung personenbezogener Daten nach Art. 13 DS GVO kann auf der Internetseite der Gemeinde Amt Wachsenburg (www.amt-wachsenburg.de) heruntergeladen werden.

Kontakt:

Gemeinde Amt Wachsenburg
Fachbereich IV - Bauen und Planen
Erfurter Straße 42
99334 Amt Wachsenburg
Telefon: 03628 / 911-229
Fax: 03628 / 911-211
E-Mail: info@amt-wachsenburg.de
Homepage: www.amt-wachsenburg.de

gez.

Fachbereich IV - Bauen und Planen

Öffentliche Bekanntmachung der Gewässerschau für die „Gera“ (Gewässer 1. Ordnung) 2. Teilabschnitt im Herbst 2026 im Landkreis Ilm-Kreisder Gewässerschau für die „Gera“ (Gewässer 1. Ordnung) 2. Teilabschnitt im Herbst 2026 im Landkreis Ilm-Kreis

Auf der Grundlage des § 74 Thüringer Wassergesetz (ThürWG) vom 28.05.2019 wird beim Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) eine Schaukommission für das Gewässer 1. Ordnung „Gera“ 2. Teilabschnitt gebildet. Für die Durchführung der Schau an Gewässern 1. Ordnung ist das TLUBN zuständig.

Geschaut wird das Gewässer, die Uferbereiche, die Anlagen an den Gewässern und die Überschwemmungsgebiete. Im Zuge der Gewässerschau werden die Gewässerrandstreifen begangen. Die betreffenden Grundstückseigentümer/Nutzungsberechtigten werden hiermit informiert, dass eine Duldungspflicht für das Betreten der Grundstücke nach § 101 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, 4 und 6 WHG besteht, soweit dies erforderlich ist.

Aus der nachfolgenden Tabelle sind die vorgesehenen Schautermine und die zu schauenden Gewässerabschnitte ersichtlich.

Witterungsbedingt kann es zu Einschränkungen und Terminverschiebungen kommen.

Termine für die Gewässerschau im Herbst 2026 des Gewässers 1. Ordnung „Gera“ 2. Teilabschnitt im Landkreis Ilm-Kreis

(Änderungen vorbehalten)

Datum	Uhrzeit	Gewässerabschnitt*	Landkreis
27.10.2026	08:30 - 15:00	Gemeinde Amt Wachsenburg, Stadt Arnstadt (Wehr Arnstadt)	Ilm-Kreis
29.10.2026	08:30 - 15:00	Stadt Arnstadt (Wehr Arnstadt); Plau bis Abzweig „Wilde Gera“/„Zahme Gera“	Ilm-Kreis

*Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit

An- oder Rückfragen können an folgende Adresse vorgenommen werden:

Postalisch: Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz
Referat 44
Göschwitzer Straße 41
07745 Jena

Telefonisch: Gewässerunterhaltung:
Tel.-Nr.: 0361 57 3942 888

Per E-Mail: gu@tlubn.thueringen.de

Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans und Ladung zum Anhörungstermin

Thüringer Landesamt
für Bodenmanagement und Geoinformation (TLBG)
Hans-C.-Wirz-Str. 2
99867 Gotha
Flurbereinigung Molsdorf
Az.: 43.1-3-0111

1. Einladung zur Informationsveranstaltung

Im Flurbereinigungsverfahren Molsdorf - Landkreis Gotha, Ilm-Kreis und Stadt Erfurt, lädt zur Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes das Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Flurbereinigungsbereich Mittelthüringen alle Eigentümer und die Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer

Informationsveranstaltung

Dienstag, den 27.10.2026, um 18.00 Uhr
Kultur- und Kongresszentrum, Erfurter Straße 42
99334 Amt Wachsenburg - OT Ichtershausen

ein.

2. Bekanntgabe (Offenlegung) des Flurbereinigungsplans

Montag, den 02.11.2026, von 10:00 bis 16:00 Uhr,
Dienstag, den 03.11.2026, von 10:00 bis 17:00 Uhr,
Mittwoch, den 04.11.2026, von 10:00 bis 16:00 Uhr,
und

Montag, den 09.11.2026, von 10:00 bis 16:00 Uhr,
Dienstag, den 10.11.2026, von 10:00 bis 17:00 Uhr,
Mittwoch, den 11.11.2026, von 10:00 bis 16:00 Uhr,

im Bürgerhaus Molsdorf, Graf-Gotter Straße 43
99094 Erfurt - OT Molsdorf

liegt der Flurbereinigungsplan offen und kann hier eingesehen werden. Bedienstete des Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (TLBG), Flurbereinigungsbereich Mittelthüringen sind in dieser Zeit anwesend und stehen für Auskünfte bereit, eine vorherige Terminvereinbarung ist notwendig (telefonisch unter 0361 /574158181). Auf Wunsch können den Beteiligten ihre neuen Grundstücke an Ort und Stelle erläutert werden. Die Termine zur örtlichen Einweisung können während der Offenlegung des Flurbereinigungsplanes vereinbart werden.

3. Ladung zum Anhörungstermin

Gemäß § 59 Abs. 2 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2835), müssen Widersprüche gegen den Inhalt des Flurbereinigungsplanes, insbesondere gegen die Abfindung und die Vermarkung der Grenzen des Flurbereinigungsgebietes, im Anhörungstermin vorgebracht werden.

Dienstag, den 17.11.2026, um 14.00 bis 16.00 Uhr
Im Bürgerhaus Molsdorf, Graf-Gotter Straße 43
99094 Erfurt - OT Molsdorf

Eine Auskunftserteilung oder Erläuterung der Abfindung kann am Tag des Anhörungstermins nicht mehr erfolgen.

Beteiligte, die mit dem Inhalt des Flurbereinigungsplanes einverstanden sind, brauchen zu dem Anhörungstermin nicht zu erscheinen.

Ergänzend weise ich auf Folgendes hin:

- Das Flurbereinigungs-gesetz regelt in § 10, wer am Verfahren beteiligt ist. Dies sind die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke (Teilnehmer) und als Nebenbeteiligte z. B. die Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, die Gemeinde und Gemeindeverbände sowie andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen (§§ 39 und 40 FlurbG) erhalten oder deren Gebietsgrenzen geändert werden. Die zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke sind in **Anlage 1** aufgeführt.

- Jeder Teilnehmer erhält demnächst einen Auszug aus dem Flurbereinigungsplan, der seine neuen Grundstücke nach Fläche und Wert sowie das Verhältnis seiner Gesamtabfindung zu dem von ihm Eingebachten nachweist. Dieser Auszug soll den Teilnehmern unabhängig von der Erläuterung des Flurbereinigungsplanes im Bekanntgabetermin (Ziffer 2) ermöglichen, ihre Abfindung tatsächlich und rechnerisch nachzuprüfen.
- Falls Miteigentümer keinen gemeinsamen Bevollmächtigten bestellt haben und kein Vertreter nach § 119 Abs. 1 FlurbG bzw. Art. 233 § 2 Abs. 3 EGBGB vom Vormundschaftsgericht oder Landratsamt bestellt wurde, erhält jeder Miteigentümer einen Auszug aus dem Flurbereinigungsplan.
- Beteiligte, die keinen Auszug erhalten haben, können diese Unterlagen bei dem Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Flurbereinigungsbereich Mittelthüringen, Hans-C.-Wirz-Str. 2, 99867 Gotha, anfordern.
- Die Auszüge aus dem Flurbereinigungsplan sollten zum Anhörungstermin mitgebracht werden. Beteiligte die an der Wahrnehmung des Anhörungstermins verhindert sind, können sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Der Bevollmächtigte muss seine Vertretungsbefugnis durch eine ordnungsgemäße Vollmacht nachweisen. Dies gilt auch für den Ehemann, falls er seine Frau vertritt und umgekehrt. Vollmachtvordrucke können beim **TLBG, Flurbereinigungsbereich Mittelthüringen in Gotha** kostenlos in Empfang genommen werden.
- Die Vollmacht muss von einer dienstsiegelführenden Stelle (z. B. Stadt- oder Verwaltungsgemeinschaft, Gerichts- oder Polizeibehörde) beglaubigt sein. Die Beglaubigung ist gebührenfrei. Die Gebührenbefreiung bezieht sich nicht auf eine notarielle Beglaubigung.
- Datenschutzrechtlicher Hinweis: Im oben genannten Verfahren werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) personenbezogene Daten von Teilnehmern, sonstigen Beteiligten und Dritten verarbeitet. Nähere Informationen zu Art und Verwendung dieser Daten, den zuständigen Ansprechpartnern sowie Ihren Rechten als betroffene Person können Sie auf der Internetseite des TLBG im Bereich Datenschutz oder direkt unter <https://tlbq.thueringen.de/datenschutz> abrufen. Auf Wunsch wird Ihnen auch eine Papierfassung zugesandt.

gez.

Sonja Leber
Referatsleiterin

(DS)

Anlage 1

Gemarkung Bischleben

Flur 5
Flurstücke 36; 37; 38; 39

Gemarkung Möbisburg

Flur 2
Flurstücke 138; 139; 143; 145; 146; 147; 148; 149; 150; 151; 152; 153; 154; 155; 158; 159; 160; 162; 210/142; 211/156; 212/156; 213/156; 214/156; 241/157; 242/157; 243/157; 247/144; 248/144; 254/141; 255/141; 256/142; 263/161; 264/161; 278/140; 279/140

Gemarkung Eischleben

Flur 5
Flurstücke 630; 631; 632; 633/1; 633/2; 634; 635; 826/2; 827/2; 831; 832; 833/1; 833/2

Flur 6

Flurstücke 684/6; 684/7; 684/8; 684/9; 684/10; 684/11; 684/12; 684/13; 684/14; 684/15; 684/16; 684/17; 684/18; 684/19; 684/20; 684/21; 684/22; 685/2; 685/3; 685/4; 685/5; 693/2; 693/3; 693/4; 694/2; 694/3; 694/4

Gemarkung Ichtershausen

Flur 4

Flurstücke 599; 600; 601; 602; 603; 604; 605; 606; 607; 608; 609; 610; 611; 612; 613/4; 613/5; 613/6; 613/7; 613/8; 615/3; 616; 617; 618; 619; 620; 621; 622; 623; 624; 625; 626; 627; 628/1; 628/2; 629; 630; 631; 632; 633; 634; 635; 637; 638; 639; 640; 641; 642;

643; 644; 644/1; 645; 646; 647; 648; 649; 650; 651; 652/1; 652/2; 652/3; 653/1; 653/2; 654; 655; 656; 657; 658

Flur 5

Flurstücke 913/1; 936/4; 942/2; 943; 944; 945; 946; 947; 948; 949; 950; 951; 952; 953; 954; 955; 956; 957; 958; 959; 960; 961/1; 961/2; 962/1; 962/6; 962/8; 962/10; 962/12; 962/13; 962/14; 962/15; 962/16; 962/17; 963/5; 963/8; 963/10; 963/12; 963/13; 965/7; 965/17; 966; 967; 968; 969; 970; 971; 972; 973; 974; 975; 976

Gemarkung Thörey

Flur 2

Flurstücke 332/6; 332/8; 332/9; 332/12; 332/13; 382/2; 382/3; 382/4; 383/2; 383/3; 383/4; 383/8; 383/9; 451/2; 451/3; 451/11; 452/2; 452/3; 452/4; 454/2; 454/3; 454/12; 454/13; 454/14; 454/15; 454/16

Flur 3

Flurstücke 64/1; 64/2; 64/3; 64/4; 64/5; 64/6; 65; 65/1; 66/1; 66/2; 66/3; 66/4; 66/5; 67/1; 67/2; 68/1; 68/2; 68/3; 71/1; 71/3; 71/5; 71/6; 71/8; 71/9; 71/10; 71/11; 71/12; 72; 72/1; 73/1; 73/2; 74/1; 74/2; 74/3; 75; 76; 77; 78; 79; 80; 81; 82; 83; 84; 85; 86; 87; 88; 89; 90; 91; 92; 93; 94; 95; 96/1; 96/2; 97; 98; 99; 100; 101/1; 101/2; 102; 103; 103/1; 103/2; 104/1; 104/2; 105; 106; 107/1; 107/2; 110/1; 110/2; 111; 111/1; 384/1; 384/2; 384/4; 384/7; 384/8; 385; 386; 386/1; 386/2; 387/1; 387/2; 387/3; 388; 391; 392; 393; 394; 395; 396; 397; 398; 405/1; 405/2; 405/3; 405/4; 405/5; 405/6; 406/1; 406/2; 406/3; 406/4; 406/5; 406/6; 406/7; 406/8; 407/1; 407/2; 407/3; 407/4; 407/5; 408/1; 408/2; 408/3; 408/4; 409/1; 409/2; 409/3; 409/4; 410/1; 410/2; 410/3; 410/4; 411/1; 411/2; 411/3; 411/4; 412/1; 412/2; 412/3; 412/4; 413/2; 413/5; 413/8; 413/9; 413/10; 413/11; 413/12; 413/13; 413/14; 413/15; 413/16; 413/17; 413/18; 413/19; 413/20; 413/21; 418/2; 418/3; 419; 420; 421; 422; 423; 424; 425; 426; 427; 428; 429; 430; 431; 432; 433; 434; 435; 436; 437; 438; 439; 440; 441; 442; 443; 444; 445; 446; 447/1; 447/2; 447/3; 447/4; 448/1; 458/1; 458/2; 458/3; 459/1; 459/2; 459/3; 460/1; 461/1; 462; 463

Gemarkung Sülzenbrücken

Flur 3

Flurstücke 368/1; 368/3; 386/1; 386/3; 387/1; 387/2; 389/2; 392/3; 393/2

Gemarkung Ingersleben

Flur 3

Flurstücke 379/1; 379/2; 379/3; 379/4; 379/6; 379/7; 379/8; 379/9; 389/4; 389/6; 392/2; 392/6; 392/7; 393; 394/1; 394/3; 395/3; 395/6; 395/10; 395/12; 395/13; 395/14; 395/16; 395/17; 395/18; 395/19; 395/20; 395/21; 395/22; 395/23; 395/24; 397/1; 397/2; 398/1; 398/2; 398/3; 398/4; 399/1; 399/2; 399/3; 399/4; 400; 401; 402/1; 402/2; 403/1; 403/2; 404/1; 404/2; 405/1; 405/2; 406/1; 406/2; 407/1; 407/2; 408/1; 408/2; 408/3; 409/1; 409/2; 410/1; 410/2; 411/1; 411/2; 412/3; 412/4; 412/5; 412/6; 413/1; 413/2; 414/1; 414/2; 415/1; 415/2; 416/1; 416/2; 417/1; 417/2; 418/3; 418/4; 418/5; 418/6; 419/1; 419/5; 419/6; 420; 421; 422; 423; 423/1; 423/2; 423/3; 424; 425; 426; 427; 428; 429; 430; 431; 432; 433; 437; 438; 439/3; 439/4; 440; 441; 442; 443; 444; 445/1; 445/2; 446/1; 447; 448; 449; 450; 451; 452; 453; 454; 455; 456; 457; 458; 459/1; 459/2; 460/1; 460/2; 461; 462; 463; 464; 465; 466/1; 466/2; 467; 468; 469; 470; 471; 472/1; 472/5; 472/6; 473; 474; 475; 476; 477; 478; 479; 480; 481; 482; 483; 484; 485; 486; 487; 488; 489; 490; 491; 492; 493; 494; 495; 496; 497; 498; 499; 500; 501; 502; 503; 504; 505; 506; 507; 508; 509; 510; 511; 512; 513; 514; 515; 516; 517; 518; 519; 520; 521; 522; 523/1; 523/2; 524; 525; 526; 527; 528; 529; 530; 531; 532; 533; 534; 535; 536; 537/3; 537/4

Flur 4

Flurstücke 539/2; 634/6; 634/7; 635/1; 636; 637; 638; 639; 640; 641; 642; 643; 644/1; 645; 646; 647; 648; 649; 650; 651; 652; 653; 654; 655; 656; 657; 658; 660; 661; 662; 663; 664; 665; 666; 667; 668; 669; 670; 671; 672; 673; 674; 675; 676; 677; 678; 679; 680; 681; 682; 683; 684; 685; 686; 687; 688; 689; 690; 691; 692; 693; 694; 695; 696; 697; 698; 699; 700; 701; 702; 703; 704/1; 704/2; 705; 706; 707; 708; 709; 710; 711; 712; 713; 714; 715; 716; 717; 718

Gemarkung Molsdorf

Flur 2

Flurstücke 111/3; 128/2; 128/3; 128/4

Flur 3

Flurstücke 130; 131; 132; 133; 134/1; 134/2; 135/1; 135/2; 136/1; 136/2; 137/1; 137/2; 138/1; 138/2; 139; 140; 141; 142; 143; 144; 145; 146; 147; 324; 325; 326; 327; 328; 329; 330; 331; 332; 333; 334; 335; 336; 337; 338; 339; 340; 341; 342; 343; 344; 345; 346/1; 346/2; 347/1; 348/2; 348/3; 349/1; 349/2; 350/1; 350/2; 351/1; 351/2; 352/1; 352/2; 353/1; 353/2; 354; 377; 378; 379; 380; 381; 382; 383; 384; 385; 386; 387; 388; 389; 390; 391; 392; 393; 394; 395; 396; 397; 398; 399; 400; 401; 402; 403; 404; 405; 406; 407; 408; 409; 410; 411/1; 411/2; 412; 413; 414; 415; 416; 417; 418; 419;

420; 421; 422; 423; 444/1; 593; 594; 595; 596; 597; 598; 599; 600; 601; 603; 604; 605; 606; 607; 608; 611; 613; 614/1; 614/2; 615; 616; 617; 618; 619; 620; 621/1; 634

Flur 4

Flurstücke 180/2; 180/3; 181/1; 181/2; 182/1; 182/2; 182/3; 183/1; 183/2; 184/1; 184/2; 185; 186; 187/1; 187/2; 188/1; 188/2; 189; 190; 191; 192/1; 192/2; 192/3; 193; 195; 196; 197; 197/1; 197/2; 197/3; 197/4; 198; 199; 200; 201; 202; 203/1; 203/2; 203/3; 203/4; 204/1; 204/2; 204/3; 204/4; 205; 205/1; 205/2; 205/3; 205/4; 206; 206/1; 206/2; 206/3; 207; 208/1; 208/2; 209/1; 209/2; 210; 211/1; 211/2; 212/1; 212/2; 213; 214; 215; 216; 217/1; 217/2; 217/3; 217/4; 217/5; 217/6; 217/7; 218/1; 218/2; 219/2; 219/3; 219/4; 219/5; 220/3; 220/4; 220/5; 220/6; 221/3; 221/4; 221/5; 221/6; 222/4; 222/5; 222/6; 222/7; 222/8; 222/9; 223/6; 223/7; 223/8; 223/9; 223/10; 223/11; 223/12; 223/13; 223/14; 223/15; 223/16; 223/17; 224/3; 224/4; 224/5; 224/6; 225/5; 225/6; 225/7; 225/8; 225/9; 225/10; 225/11; 225/12; 226/1; 226/2; 227/3; 227/4; 227/5; 227/6; 228/3; 228/4; 228/5; 228/6; 229/3; 229/4; 229/5; 229/6; 230/1; 230/2; 231/4; 231/5; 231/6; 231/7; 231/8; 231/9; 232/3; 232/4; 232/5; 232/6; 232/7; 232/8; 233/1; 233/2; 234/3; 234/4; 234/5; 234/6; 235/1; 235/2; 236/3; 236/4; 236/5; 236/6; 237/1; 237/3; 237/4; 238/4; 238/5; 238/6; 238/7; 238/8; 238/9; 239/1; 239/3; 239/4; 239/5; 239/6; 239/7; 240/1; 240/2; 240/3; 241; 242/1; 242/2; 243; 244; 245/1; 245/2; 246/1; 246/2; 247/1; 247/2; 248; 249/1; 249/2; 249/3; 249/4; 249/5; 250/1; 250/2; 251/1; 251/2; 251/3; 252/1; 252/2; 252/3; 252/4; 268; 269/1; 269/2; 270/1; 270/2; 270/3; 271; 271/1; 271/2; 271/3; 272/1; 273/1; 273/2; 273/3; 273/4; 274/1; 274/2; 274/3; 281; 355/1; 355/2; 356/1; 356/2; 357/1; 357/2; 358/1; 358/2; 359/1; 359/2; 360/1; 360/2; 361/1; 361/2; 362/1; 362/2; 363/1; 363/2; 364/1; 364/2; 365/1; 365/2; 366; 367; 368; 369; 370/1; 370/2; 371; 372; 373/1; 373/2; 374/1; 374/2; 375; 376/2; 376/3; 376/4; 376/5; 609; 610/4; 610/5; 612; 637; 639; 641; 642; 654; 657/1; 657/2; 660; 661/1; 661/2; 662/3; 663/3; 663/4; 664; 665; 666; 667; 668; 669; 670; 671

Flur 5

Flurstücke 170/1; 171/5; 171/7; 171/8; 171/9; 171/12; 171/13; 253; 253/1; 254; 254/1; 254/2; 254/3; 254/4; 254/5; 255/1; 255/2; 255/3; 255/4; 256; 256/1; 256/3; 256/4; 257/1; 257/2; 258/1; 258/2; 259; 260; 260/1; 260/2; 261; 262/1; 262/2; 264/1; 264/2; 265; 266/3; 266/4; 266/5; 266/6; 266/7; 266/8; 266/9; 266/10; 276/1; 276/2; 276/3; 276/4; 277; 277/1; 277/2; 277/3; 277/4; 277/5; 278/1; 278/2; 278/3; 278/4; 278/5; 279; 279/1; 279/2; 279/3; 280/1; 280/2; 280/4; 280/5; 281/1; 281/2; 281/3; 282/1; 282/2; 283/1; 283/2; 284; 284/1; 284/2; 284/3; 651; 652; 653; 655/1; 658/1; 672/2; 673/2; 674/2; 675; 676/2; 676/3; 677/1; 677/2; 678/1; 678/2; 678/3; 678/4; 679/2; 680; 681

Flur 6

Flurstücke 150/43; 150/90; 150/91; 150/102; 150/103; 150/104; 150/105; 150/106; 150/107; 150/108; 150/109; 150/110; 150/111; 150/112; 150/113; 150/114; 150/115; 150/116; 150/117; 150/118; 150/119; 150/120; 150/121; 150/122; 150/123; 150/124; 150/125; 150/126; 150/127; 150/128; 150/129; 150/130; 150/131; 150/132; 150/133; 150/134; 150/135; 150/136; 150/137; 150/138; 150/139; 150/140; 287/2; 287/3; 287/4; 287/5; 287/6; 287/7; 287/8; 287/9; 287/10; 287/11; 287/12; 287/13; 287/14; 287/15; 287/36; 287/47; 287/48; 287/49; 287/50; 287/51; 287/52; 287/53; 287/54; 287/55; 287/56; 287/57; 287/58; 287/59; 287/60; 287/61; 287/62; 287/63; 287/64; 287/65; 287/66; 287/67; 287/68; 287/70; 287/71; 287/73; 287/74; 287/75; 287/76; 287/77; 287/78; 287/79; 287/80; 287/81; 287/82; 287/83; 287/84; 287/85; 287/86; 287/87; 287/88; 287/89; 287/91; 287/93; 287/95; 287/97; 287/99; 287/101; 287/103; 287/105; 287/107; 287/108; 287/109; 287/111; 287/113; 287/115; 287/117; 287/119; 287/121; 287/123; 287/124; 287/125; 287/126; 287/127; 287/128; 287/129; 287/130; 287/131; 287/134; 287/135; 287/136; 287/137; 287/138; 287/139; 287/140; 287/141; 287/142; 287/143; 287/144; 287/145; 287/146; 287/147; 287/148; 287/149; 287/150; 287/151; 287/152; 287/153; 287/154; 287/155; 287/156; 287/157; 287/158; 287/159; 287/160; 287/161; 287/162; 287/163; 287/164; 287/165; 287/166; 287/167; 287/168; 287/169; 287/170; 287/171; 287/172; 287/173; 288/1; 288/2; 289; 290/1; 290/2; 291; 291/1; 291/2; 291/3; 291/4; 292; 293/1; 293/2; 294/1; 294/2; 294/3; 294/4; 294/5; 294/6; 294/7; 295; 296; 297; 298; 299/1; 299/2; 299/3; 300/1; 300/2; 301; 302/1; 302/2; 303; 304; 305/1; 305/2; 305/3; 306; 307/1; 307/2; 307/3; 308/1; 308/2; 309; 309/1; 309/2; 309/3; 310; 310/1; 310/2; 311/1; 311/2; 311/3; 312/1; 312/2; 313; 314/1; 314/2; 314/3; 314/4; 314/5; 315; 316; 317/1; 317/2; 317/3; 317/4; 318/1; 318/2; 318/3; 319/1; 319/2; 319/3; 319/4; 320/1; 320/2; 320/3; 321/1; 321/2; 321/3; 321/4; 321/5; 322/4; 322/5; 322/7; 322/8; 322/9; 322/10; 322/11; 323/31; 323/33; 640/1; 640/2; 640/3; 640/4; 640/5; 650; 656/1; 656/3; 656/4; 659/1; 659/2; 683; 684; 685; 686; 687; 688; 689; 690/1; 692/1; 692/2; 692/4; 692/5; 692/6; 693; 694; 695/1; 698/5; 698/6

Flur 7

Flurstücke 150/26; 150/27; 150/30; 150/31; 150/32; 150/33; 150/34; 150/35; 150/63; 150/64; 150/65; 150/66; 150/67; 150/68; 150/69; 150/70; 150/71; 150/72; 150/73; 150/86; 150/94; 150/140; 150/141; 150/142; 150/143; 150/144; 150/145; 150/146; 150/147; 150/148; 150/149; 150/150; 150/151; 150/152; 150/153; 150/154; 150/155; 150/156; 150/157; 150/158; 150/159; 150/160; 150/161; 150/162; 150/163; 150/164; 150/165; 150/166; 150/167; 150/168; 150/169; 150/170; 150/171; 150/172; 150/173; 150/174; 150/175; 150/176; 150/177; 150/178; 150/179; 150/180; 150/181; 150/182; 150/183; 150/184; 150/185; 150/186; 150/187; 150/188; 150/189; 150/190; 150/191; 150/192; 150/193; 151; 152/1; 153/2; 153/3; 153/5; 154/2; 154/3; 155/1; 156; 475/1; 475/2; 476/1; 476/2; 477/1; 477/2; 478/1; 478/2; 479/1; 479/2; 480/1; 480/2; 481/1; 481/2; 482/1; 482/2; 483/1; 483/2; 484/1; 484/2; 485/1; 485/2; 486/1; 486/2; 487/1; 487/2; 488; 489/1; 489/2; 490/1; 490/2; 491/1; 491/2; 492; 493/1; 493/2; 494/1; 494/2; 495/1; 495/2; 496/1; 496/2; 497/1; 497/2; 498/1; 498/2; 499/1; 499/2; 500/1; 500/2; 501/1; 501/2; 502/1; 502/2; 503/1; 503/2; 504; 505/1; 505/2; 506/1; 506/2; 507/1; 507/2; 508/1; 508/2; 509/1; 509/2; 510/1; 510/2; 511/1; 511/2; 512/1; 512/2; 513/1; 513/2; 514/1; 514/2; 515/1; 515/2; 516/1; 516/2; 517/1; 517/2; 518/1; 518/2; 519/1; 519/2; 520/1; 520/2; 521/1; 521/2; 583; 584; 585; 586; 587; 588; 589; 590; 591; 592; 623/1; 624/1; 625/2; 627/3; 627/4; 627/5; 627/6; 628/1; 629; 630/1; 631/1; 643/1; 643/2; 644

Flur 8

Flurstücke 148/1; 149/1; 149/2; 150/46; 150/47; 150/48; 150/49; 150/50; 150/51; 150/52; 150/53; 150/54; 150/55; 150/56; 150/57; 150/58; 150/59; 150/60; 150/61; 448; 449; 450; 451; 452; 453; 454; 455; 456; 457; 458; 459; 460/1; 460/2; 461/1; 461/2; 462/1; 462/2; 463/1; 463/2; 464/1; 464/2; 465/1; 465/2; 466/1; 466/2;

467/1; 467/2; 468/1; 468/2; 469/1; 469/2; 470/1; 470/2; 471/1; 471/2; 472/1; 472/2; 473; 474/1; 474/2; 551; 552; 553; 554; 555; 556; 557; 558; 559; 560; 561; 562; 563; 564; 565; 566; 567; 568; 569; 570; 571; 572; 573; 574; 575; 576; 577; 578; 579; 580; 581; 582; 626; 635/1; 636; 646; 647; 648; 649

Gemarkung Kornhochheim

Flur 2

Flurstücke 119; 120; 121; 122; 123; 124; 125; 126; 127; 128; 129; 130; 131; 132; 133; 134; 135; 136; 137; 138; 139; 140; 141; 142; 143; 144; 145; 146; 147; 148; 149; 150; 151; 152; 153; 154; 155; 156; 157; 162/2; 163/2; 165/2; 166; 167; 168; 169; 170; 171; 172; 173; 174; 175; 176; 177; 178; 179; 180; 181; 182; 183; 184; 185; 186; 187; 188; 189; 190; 191; 192; 193; 194; 195; 196; 197; 198; 199; 200; 201

Flur 3

Flurstücke 202/1; 217; 218; 219; 220; 221; 222; 223; 224; 225; 226; 227; 228; 229; 230; 231; 232; 233; 234; 235; 236; 237; 238; 239; 240; 241; 242; 243; 244; 245; 246; 247; 248; 249; 250/2; 251/2; 264/4; 264/5; 264/6; 264/7; 264/8; 264/9; 264/10; 264/12; 264/13; 264/14; 264/15; 264/16; 264/17; 264/18; 267/2; 267/3; 267/4; 267/5; 267/6; 268/2; 268/3; 268/4; 268/5; 269/1; 270/1; 271/2; 271/3; 271/4; 271/5; 272/1; 272/2; 272/3; 273/1; 273/2; 273/4; 273/5; 273/6; 273/7; 273/8; 273/9; 273/10; 274/1; 274/2; 275/2; 279/2; 280/2; 280/3; 280/4; 282/1; 282/2; 282/3; 283; 284; 285; 286; 287; 288; 289; 290; 291/1; 291/2; 291/3; 292/1; 292/2; 292/3; 292/4; 292/5; 293/1; 293/2; 293/3; 293/4; 293/5; 293/6; 294/1; 294/2; 294/3; 294/4; 294/5; 295/1; 295/2; 295/3; 295/4; 296/1; 296/2; 296/3; 296/4; 297/1; 297/2; 297/3; 297/4; 298/1; 298/2; 298/3

Nichtamtlicher Teil

Unterstützung für die Freiwillige Feuerwehr Amt Wachsenburg

Am 02. September 2026 konnte sich die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Amt Wachsenburg über eine besondere Unterstützung freuen. Herr Gelbe von der Sparkassenversicherung übergab der Gemeinde einen Fördermittelbescheid zur Anschaffung von Rauchmeldern für die Feuerwehren der Gemeinde Amt Wachsenburg.

Mit dieser Förderung wird ein wichtiger Beitrag zur Ausstattung und Sicherheit unserer Feuerwehren geleistet. Rauchmelder sind ein wesentlicher Bestandteil des vorbeugenden Brandschutzes und können im Ernstfall dazu beitragen, Brände frühzeitig zu erkennen und Menschenleben zu schützen.

Die Freude über die Unterstützung war bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, insbesondere im Fachbereich II, Abteilung Feuerwehr, entsprechend groß. Im Namen der Gemeinde Amt Wachsenburg und der Freiwilligen Feuerwehren gilt der Sparkassenversicherung und Herrn Gelbe ein herzlicher Dank für die großzügige Unterstützung und das damit verbundene Engagement für den Brandschutz in unserer Gemeinde.

Die Gemeinde Amt Wachsenburg freut sich über diese wertvolle Förderung und die damit verbundene Stärkung der Arbeit unserer Feuerwehren.



Wollen Sie Energiekosten sparen und wissen, welche Möglichkeiten es für Ihr Zuhause gibt?

In unseren **Online-Feierabendtalks** zeigen wir Ihnen passende Lösungen und praktische Wege zum Energiesparen. **Jetzt kostenlos anmelden:**

www.thega.de/feierabendtalks

29.09.2026 / 19:00 Uhr
Mit Sonne sparen:
So gelingt der Einstieg in Photovoltaik auf Dach und Balkon

27.10.2026 / 19:00 Uhr
Energiesparen im Winter: **Mehr Geld im Portemonnaie**

17.11.2026 / 19:00 Uhr
Heizungstausch und Sanierung: **Wo fange ich an?**

Sie haben Fragen?



Götz Winguth
Energie- und Klimaschutzmanagement
Tel.: 0361 5603-581
goetz.winguth@thega.de

Eine gemeinsame Online-Reihe der Landesenergieagentur THEGA und der Verbraucherzentrale Thüringen

THEGA
Landesenergieagentur



verbraucherzentrale
Thüringen

Mitteilungen

Neuer Spielplatz in Ichtershausen lädt zum Spielen und Entdecken ein

Große Freude bei den Kindern in Ichtershausen: Der neue Spielplatz in der Bahnhofstraße ist fertiggestellt und bietet künftig zahlreiche Möglichkeiten zum Spielen, Toben und Entdecken. Mit der neuen Anlage ist eine weitere attraktive Freizeitmöglichkeit für Kinder und Jugendliche im Ort entstanden.

Auf dem großzügig gestalteten Areal gibt es vielfältige Spiel- und Bewegungsangebote. Besonders erfreulich ist, dass bei der Planung auch die Bedürfnisse von Kindern mit unterschiedlichen Voraussetzungen berücksichtigt wurden. So können beispielsweise auch Rollstuhlfahrer die Spielmöglichkeiten nutzen.

Ein besonderes Highlight ist die große Spiel- und Kletterlandschaft, die zum gemeinsamen Spielen, Klettern und Ausprobieren einlädt. Ergänzt wird das Angebot durch weitere attraktive Spielelemente, die für abwechslungsreiche Stunden sorgen.

Der neue Spielplatz ist nach Angaben der Verantwortlichen der größte Spielplatz im Amt Wachsenburg und stellt damit eine deutliche Bereicherung für die Gemeinde dar. Auch aus den umliegenden Ortsteilen und der näheren Nachbarschaft ist mit Interesse an der neuen Anlage zu rechnen.

Investition in die Zukunft unserer Kinder

In die Realisierung des neuen Spielplatzes wurde erheblich investiert. Die **Baukosten belaufen sich auf rund 500.000 Euro**, hinzu kommen **Planungskosten von etwa 120.000 Euro**. Damit beträgt das Gesamtvolumen der Maßnahme rund **620.000 Euro**.

Ein wesentlicher Teil der Finanzierung konnte über die **Städtebauförderung** realisiert werden. Rund **420.000 Euro** wurden über die Förderung finanziert. Den verbleibenden **Eigenanteil von rund 200.000 Euro** hat die Gemeinde Amt Wachsenburg getragen.

Mit dieser Investition schafft die Gemeinde einen modernen, attraktiven und möglichst barrierearmen Ort der Begegnung, der Kindern und Familien langfristig zur Verfügung steht.

Die offizielle Einweihung fand am **21. August** statt. Gemeinsam mit den Kindern, Familien und zahlreichen Gästen wurde die Fertigstellung gebührend gefeiert. Damit steht den jüngsten Einwohnerinnen und Einwohnern von Ichtershausen nun ein moderner und vielseitiger Treffpunkt zur Verfügung.

Bürgermeister Schiffer bedankt sich im Namen der Gemeinde Amt Wachsenburg bei allen Beteiligten, die zur Realisierung

des Projektes beigetragen haben, und wünscht den Kindern viel Freude beim Spielen, Klettern und Entdecken.

Wir wünschen allen kleinen und großen Besucherinnen und Besuchern viel Spaß auf dem neuen Spielplatz und allzeit fröhliches Spielen!



Ein neuer Treffpunkt für Bewegung, Begegnung und Gemeinschaft

Skatepark in Ichtershausen feierlich eröffnet - sieben Jahre Engagement haben sich gelohnt

Nach einer langen Planungs- und Entstehungsgeschichte ist es endlich so weit: Der neue Skate- und Freizeitpark in Ichtershausen wurde feierlich eröffnet. Was vor sieben Jahren mit dem Wunsch von Kindern und Jugendlichen begann, ist heute zu einem modernen Treffpunkt für Sport, Bewegung und Begegnung geworden.

Bereits damals machten zahlreiche junge Ichtershäuserinnen und Ichtershäuser deutlich, dass ihnen ein eigener Skatepark fehlte. **140 Unterschriften** gaben schließlich den entscheidenden Anstoß, den Wunsch der Jugendlichen ernsthaft aufzugreifen und die Planungen voranzutreiben. Viele Gespräche, Überlegungen und politische Beratungen folgten.

Mit der Entscheidung der kommunalen Gremien, das Projekt umzusetzen, wurde ein wichtiger Grundstein gelegt. In den vergangenen Jahren wurden die Planungen konkretisiert, Fördermöglichkeiten geprüft und die notwendigen Beschlüsse gefasst. So entstand Schritt für Schritt die Grundlage für eine moderne

Anlage, die heute Kindern und Jugendlichen aus Ichtershausen und der Umgebung zur Verfügung steht.

Moderne Anlage mit viel Platz für Bewegung

Auf einer Fläche von rund 580 Quadratmetern bietet der neue Skatepark zahlreiche Möglichkeiten für Anfänger und Fortgeschrittene. Unterschiedliche Rampen, Hindernisse und weitere Elemente laden dazu ein, mit Skateboard, Roller, BMX oder Fahrrad aktiv zu sein und neue Tricks auszuprobieren.

Dabei ist die Anlage weit mehr als ein reiner Skatepark. Sie soll ein Ort sein, an dem junge Menschen ihre Freizeit verbringen, sich treffen, gemeinsam Sport treiben und neue Freundschaften schließen können. Ergänzende Sitz- und Aufenthaltsbereiche schaffen Raum zum Zuschauen, Ausruhen und miteinander ins Gespräch kommen.

Die Gestaltung der Anlage wurde dabei bewusst auf die Bedürfnisse ihrer Nutzerinnen und Nutzer ausgerichtet. Was vor Jahren als Wunsch von Kindern und Jugendlichen begann, ist damit zu einem sichtbaren und nachhaltigen Bestandteil des Freizeitangebots in Ichtershausen geworden.

Die Gesamtkosten beliefen sich auf 1.200.000 €, davon waren 950.000 € reine Baukosten. Leider gab es für dieses tolle Projekt keine Fördermittel, so dass die Gemeinde die kompletten Mittel aufbrachte.

Ein besonderer Dank, so Bürgermeister Schiffer, gilt daher allen, die an der Finanzierung und Umsetzung beteiligt waren. Ebenso gebührt den zuständigen Planungsbüros, den ausführenden Unternehmen und allen beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern großer Dank für ihre Arbeit und ihr Engagement.

Ein langer Weg, der sich gelohnt hat

Von den ersten Gesprächen bis zur fertigen Anlage vergingen mehrere Jahre. Dass aus einer Idee schließlich Realität wurde, ist vor allem dem langen Atem vieler Beteiligten zu verdanken. Die Jugendlichen, die den Wunsch nach einem Skatepark damals formulierten, haben gezeigt, dass sich Engagement lohnt.

Auch die kommunalen Gremien haben mit ihren Beratungen und Beschlüssen die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass das Projekt verwirklicht werden konnte.

Ein Platz für die Zukunft

Die Eröffnung des Skateparks ist deshalb nicht nur die Fertigstellung einer Freizeitanlage. Sie ist auch ein schönes Beispiel dafür, was entstehen kann, wenn Bürgerinnen und Bürger ihre Wünsche äußern, Jugendliche sich einbringen und Verwaltung, Politik und engagierte Partner gemeinsam an einem Ziel arbeiten.

Sieben Jahre nach den ersten Impulsen können Kinder und Jugendliche nun sagen: Dieser Skatepark ist unser Platz. Ein Platz zum Skaten, Fahren, Ausprobieren, Treffen und gemeinsamen Erleben.

Möge die neue Anlage lange Freude bereiten, rege genutzt werden und zu einem festen Bestandteil des Lebens in Ichtershausen werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, dass aus einem Wunsch Wirklichkeit geworden ist.



Gelungene Eröffnung des Beachvolleyballfeldes in Holzhausen

Sport, Teamgeist und Gemeinschaft beim „Amt Wachsenburg Volleyball Cup“

Am 29. August 2026 wurde der neue Beachvolleyballplatz in Holzhausen im Rahmen des „**Amt Wachsenburg Volleyball Cups**“ feierlich eröffnet. Insgesamt elf Mannschaften aus Holzhausen und der näheren Umgebung gingen an den Start und sorgten mit spannenden Begegnungen, sportlichem Ehrgeiz und viel Teamgeist für eine rundum gelungene Veranstaltung.

Den Auftakt bildete ein besonderes Eröffnungsspiel: Eine Mannschaft mit Vertretern aus Holzhausen trat gegen Gemeinderäte und Ortsteilbürgermeister an. Den ersten Aufschlag übernahm der Bürgermeister **Herr Schiffer** und gab damit den offiziellen Startschuss für die Eröffnung und den sportlichen Teil des Tages.

Neue Sportstätte für Holzhausen

Mit dem neuen Beachvolleyballfeld verfügt Holzhausen nun über eine attraktive Möglichkeit für Sport, Freizeit und gemeinschaftliche Aktivitäten. Die neue Anlage soll nicht nur den Rahmen für Turniere und Veranstaltungen bieten, sondern auch außerhalb solcher Termine von Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden.

Die Gemeinde Amt Wachsenburg hat mit der Errichtung des Beachvolleyballfeldes gezielt in die örtliche Infrastruktur und damit in die Lebensqualität vor Ort investiert. Die **Baukosten beliefen sich auf rund 205.000 Euro**, das **Gesamtvolumen der Maßnahme betrug rund 250.000 Euro**.

Eine Förderung für die Maßnahme konnte leider nicht eingeworben werden. **Die Gemeinde Amt Wachsenburg hat die Kosten daher vollständig selbst übernommen.** Damit ist die neue Sportanlage eine erhebliche Investition der Gemeinde in den Ortsteil Holzhausen und in die sportlichen und gemeinschaftlichen Angebote für die Bürgerinnen und Bürger.

Bürgermeister Schiffer betonte anlässlich der Eröffnung: **„Mit dem neuen Beachvolleyballplatz schaffen wir einen Ort, an dem Sport, Begegnung und Gemeinschaft zusammenkommen. Die Investition von insgesamt rund 250.000 Euro ist eine bewusste Entscheidung für Holzhausen und für die Menschen, die hier leben. Besonders freut mich, dass die neue Anlage bereits bei ihrer Eröffnung so hervorragend angenommen wurde.“**

Spannende Spiele um den Wanderpokal

Im Anschluss an das Eröffnungsspiel begann der Wettbewerb um den Wanderpokal des „**Amt Wachsenburg Volleyball Cups**“. Die elf Mannschaften wurden zunächst auf zwei Gruppen aufgeteilt. Eine Partie dauerte jeweils zehn Minuten oder endete vorzeitig, sobald eine Mannschaft 21 Punkte erreicht hatte.

Nach Abschluss der Gruppenphase wurden die vorderen Platzierungen direkt ausgespielt. Die Erstplatzierten der beiden Gruppen trafen im Spiel um den Turniersieg aufeinander. Ebenso traten die beiden Zweitplatzierten gegeneinander an.

Besonders positiv war die aktive Einbindung aller Mannschaften in den Turnierablauf. Die jeweils spielfreien Teams übernahmen Aufgaben als Schieds- oder Linienrichter. So waren alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch zwischen ihren eigenen Spielen aktiv eingebunden und trugen zum reibungslosen Ablauf des Turniers bei.

Nach zahlreichen spannenden Begegnungen standen sich schließlich „**Papas schnellste Schwimmer**“ aus Holzhausen und der „**SV Ichtershausen**“ im entscheidenden Spiel gegenüber. Am Ende konnten sich „Papas schnellste Schwimmer“ durchsetzen und sicherten sich damit den **ersten Platz sowie den Wanderpokal des „Amt Wachsenburg Volleyball Cups“**.

Gute Stimmung auf und neben dem Spielfeld

Auch abseits des sportlichen Geschehens war für eine gute Atmosphäre gesorgt. **DJ Mikrobi** begleitete das Turnier musikalisch und sorgte mit seiner Musikauswahl für beste Stimmung auf und neben dem Spielfeld. Für das leibliche Wohl der Spielerinnen und Spieler sowie der zahlreichen Gäste war ebenfalls bestens gesorgt.

Nach dem Turnier ging die Veranstaltung nahtlos in die Beachparty über. Unter anderem sorgte „**Küche 80**“ für den musikalischen Ausklang und damit für einen stimmungsvollen Abschluss eines ereignisreichen Tages in Holzhausen.

Gemeinschaft macht solche Projekte möglich

Die Eröffnung des Beachvolleyballfeldes zeigte eindrucksvoll, welchen Stellenwert gemeinschaftliches Engagement für das Leben in den Ortsteilen hat. Das neue Feld bietet nicht nur Raum für sportliche Aktivitäten, sondern schafft gleichzeitig einen Treffpunkt, an dem Menschen zusammenkommen, gemeinsam aktiv sein und Zeit miteinander verbringen können.

Bürgermeister Schiffer:

„Ein solches Projekt lebt letztlich von den Menschen, die es nutzen und mit Leben füllen. Die heutige Eröffnung mit elf Mannschaften, vielen Zuschauern und einer großartigen Stimmung zeigt, dass wir mit dem Beachvolleyballfeld den richtigen Schritt gemacht haben. Mein Dank gilt allen, die an der Planung und Umsetzung beteiligt waren, ebenso den Organisatoren, Helferinnen und Helfern sowie allen Vereinen und Unterstützern.“

Ein besonderer Dank gilt daher allen Mitwirkenden sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Engagement zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben. Unser Dank gilt ebenso der **Gemeinde Amt Wachsenburg**, der **SABacademy ILM-Kreis e. V.**, dem **Ortschaftsrat Holzhausen** und der **Kirmesgesellschaft Holzhausen** für ihre Unterstützung und Mitwirkung.

Die Eröffnung des neuen Beachvolleyballfeldes und der erste „**Amt Wachsenburg Volleyball Cup**“ waren ein voller Erfolg. Sportlicher Ehrgeiz, Teamgeist, gemeinschaftliches Engagement und eine hervorragende Stimmung machten die Veranstaltung zu einem besonderen Erlebnis für Holzhausen und die gesamte Umgebung.

Das neue Beachvolleyballfeld steht damit nicht nur für eine Investition in eine moderne Sportstätte, sondern vor allem für Investitionen in Begegnung, Gemeinschaft und ein lebendiges Miteinander in unserem Amt Wachsenburg.



Aktuelles aus den Ortsteilen

Eischleben

Anmeldung zu den Adventsfenstern 2026 in Eischleben

Wer als Gastgeberfamilie oder Gemeinschaft **dieses Jahr ein Adventsfenster in Eischleben mit ausgestalten** möchte, der meldet sich bitte **bis zum 15.11.2026**

telefonisch **unter 03628/602187 (AB) oder 0176/735 14 295 (Whats-App)** oder **per Mail (gaertner-still@gmx.de)** bei **Martina Gärtner-Still**.

Haben Sie Interesse und Lust, sich aktiv in unser Dorfleben einzubringen, dann freuen wir uns schon jetzt auf zahlreiche Anmeldungen.

Ihr Kulturverein Eischleben e.V.

Holzhausen

Holzhausen feierte 1240 bewegte Jahre

Zeitreise durch die Geschichte/Neuer Beachvolleyballplatz eingeweiht

Feste hat Holzhausen schon viele gefeiert. Aber das jüngste war eines der schönsten. Auf dem neuentstandenen Sportzentrum ging zwei Tage die Post ab - das 1240jährige Bestehen des geschichtsträchtigen Ortes an der Wachsenburg wurde von den Einwohnern und ihren Gästen freudig und stolz gefeiert. Die Kirchengesellschaft, die SABAcademy und der Ortsteilrat hatten dazu eingeladen.

Als Nachbar ließ es sich Haarhausens Ortsteilbürgermeister Tino Bosecker nicht nehmen, seinem Holzhäuser Kollegen eine Linde als Jubiläumsgeschenk zu überreichen. Im dicht besetzten Festzelt begann nach der Begrüßung von Ortsteilbürgermeister Thomas Menge eine interessante Zeitreise von 786, der ersten urkundlichen Erwähnung von „holzhusun“, bis heute. In Bild und Wort, vorgestellt und erarbeitet von Ramona Schmidt, Jörg Wachsmuth und Knut Weisheit, gab es einen umfassenden Rückblick auf 1240 Jahre Dorfgeschichte. Überraschend für manchen Gast zu erfahren, dass Holzhausen älter ist als die 1096jährige Wachsenburg.

Wie in einem historischen Film zogen die wechselvollen Ereignisse der vergangenen Jahrhunderte vorüber. 1947 hatte der Ort durch Flüchtlinge 647 Einwohner, wurde später Verwaltungssitz der Wachsenburggemeinde und ist heute mit 640 Einwohnern Ortsteil der Gemeinde Amt Wachsenburg.

Den Mühen des Anfangs, den Schäden mehrerer Brände im Ort, den Wirren des 30jährigen Kriegs, der schwierigen Zeit nach 1945 und der Wende 1989 folgten viele lebenswerte Ereignisse und Bauten, die den Ort auch heute prägen. Dazu zählen die Dreifaltigkeitskirche mit der Orgel, die Schule und historische Fachwerkhäuser. Nicht nur die Wachsenburg, sondern das aktive Vereinsleben zog immer wieder Gäste in den Ort. Von 2006 bis 2019 traf das für das Bratwurstmuseum zu, das allerdings durch die bestehende Infrastruktur an Grenzen stieß. Seit 20 Jahren lockt das restaurierte Elternhaus des einheimischen Malers Otto Knöpfer mit Ausstellungen und Hoffesten viele Besucher nach Holzhausen. An den beliebten Offenen Höfen zeigt sich, dass hier Tradition nicht nur bewahrt, sondern gelebt wird.

Wie es in Holzhausen Sitte ist, wurde das Jubiläum zünftig gefeiert. Mit Bier, Bratwurst und der Gulaschkanone, unter den temperamentvollen Klängen der „Mühlberger Hausband“ sowie bei bunten Sketchen und Tänzen. Schon am Vortag hatte die Einweihung des neuen Beachvolleyball-Platzes für einen der Höhepunkte der 1240 Jahre-Feierlichkeiten gesorgt. Mit dieser für 250 000 Euro entstandenen Anlage besitzt Holzhausen zusammen mit dem Bolz- und Basketballplatz sowie dem Fitnessparcours eine vielseitige schöne Sportanlage am westlichen Ortsrand.

Jochen Thiele



Ramona Schmidt und Thomas Menge beim Zeitreise-Vortrag
Foto: J.Thiele



Im Festzelt gab es viel Beifall

Foto: J.Thiele



Für gute Stimmung sorgte die Mühlberger Hausband
Foto: J.Thiele



Beim Eselreiten hatten die Kinder viel Spaß

Foto: J.Thiele



Der neugeschaffene Beachvolleyball-Platz

Foto: J.Thiele

Sülzenbrücken

Sülzenbrücken feiert die Rückkehr der Kirmes

Ein Wochenende voller Tradition, Gemeinschaft und neuer Ideen

Nach einer Pause seit 2019 hat die Kirmes in Sülzenbrücken ein triumphales Comeback gefeiert. Dank der neu gegründeten „**Kirmesgesellschaft Sülzenbrücken e.V.**“, die 2025 ins Leben gerufen wurde, erlebte der Ort mit rund 600 Einwohnern vom letzten Augustwochenende (Donnerstag bis Sonntag) ein Fest, das Jung und Alt begeisterte. Mit einem frischen Konzept als **Zeltkirmes auf dem Festplatz „In den Witten“** setzte der Verein, der aktuell rund 50 Mitglieder zwischen 3 und 70 Jahren zählt, neue Maßstäbe. Der Grund für den Wechsel vom Bürgerhaus zum Festplatz war schnell gefunden: Der Saal im Bürgerhaus ist **sanierungsbedürftig, zu klein und schlecht erreichbar**.

Der Startschuss fiel am Donnerstag mit dem Seniorentreff, der normalerweise am letzten Tag des Monats stattfindet und diesmal ins Kirmeszelt verlegt wurde. Ab 15 Uhr luden die Organisatoren zu Kaffee, Kuchen und Bratwurst ein, und **rund 45 Senioren** folgten der Einladung, um die neue Kirmesgesellschaft kennenzulernen. Die Begegnungen zwischen Jung und Alt sorgten für nette Gespräche und einen gelungenen Auftakt. Im Anschluss fand der traditionelle Kirmesgottesdienst in der Kirche St. Wigbert statt. Danach ging es direkt weiter mit dem „**Ansaufen der Kirmes**“ im Festzelt. Schon hier zeigten sich die ersten Besucher begeistert von der liebevoll gestalteten Location - und einige wagten sich sogar auf den mechanischen Bullen. Ein besonderer Moment: **Der Trinkstiefel wurde vom Traditionsverein an die Kirmesgesellschaft übergeben**.

Am Freitag stand die Kirmesdisco auf dem Programm - vor allem für die Generation Z und Alpha. Doch auch Millennials und die Generation X ließen sich die Party nicht entgehen. DJ Bürgergeld sorgte mit einem erstklassigen Mix für beste Stimmung und eine volle Hütte.

Schon früh am Samstagmorgen zog die gesamte Kirmesgesellschaft mit Blasmusik durch den Ort, um den Einwohnern ein Ständchen vor der Haustür zu bringen. Ein voller Erfolg - wenn auch mit der Ankündigung, dass es 2027 etwas später losgehen wird, damit alle etwas länger schlafen können. Ab 20 Uhr ging es dann in die Vollen: Der erste Kirmestanz der Zeltkirmes in Sülzenbrücken stand an. Die Band Synchron spielte zum Einmarsch der 10 Kirmespaare für 2026 auf. Die Gästezahl überstieg alle Erwartungen, und der Vorsitzende Chris Junker zeigte sich sichtlich gerührt: „*Es ist einfach nur geil, wie viele Leute heute hier sind. Danke an alle Helfer und Sponsoren, die das möglich gemacht haben - und an den 2. Vorsitzenden Silvio Trefflich für seinen unermüdlichen Einsatz bei der Vorbereitung. Sülzenbrücken, ihr seid das geilste Dorf!*“ Die Stimmung war bis tief in die Nacht perfekt - mit Tanz und Party für Jung und Alt.

Am Sonntag ab 10 Uhr stand die Kinderkirmes auf dem Programm: Spiele und kleine Aufgaben für die jüngsten Gäste. Für die Eltern und Großeltern gab es einen Frühschoppen und ein deftiges, hausgemachtes Mittagessen - natürlich „**Made in Sülzenbrücken**“. Dann ging das schöne Wochenende schon wieder zu Ende, und es hieß für alle: aufräumen.

Die Kirmesgesellschaft und der Vorstand bedanken sich herzlich bei allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben:

den Sülzenbrücker Vereinen, insbesondere dem Ortsfeuerwehrverein Sülzenbrücken e.V. für die Bereitstellung von Material und die Unterstützung beim Auf- und Abbau, Guido und dem Ortsfeuerwehrverein Sülzenbrücken e.V. für die exzellente Essensversorgung, dem Heimat- und Traditionsverein Sülzenbrücken e.V. für Auf- und Abbau, Material und Know-how, den eigenen Vereinsmitgliedern und freiwilligen Helfern aus dem Ort, die den Ausschank, Auf- und Abbau sowie das Schmücken des Zeltes perfekt organisiert haben, den Dekoartisten Diana und Kerstin, die die Kirche wunderschön geschmückt haben, Martin Schöne für die Predigt zum Gottesdienst, der Trainerin für die großartigen Tanzstunden, den Sponsoren für die finanzielle und materielle Unterstützung sowie der Gemeinde Amt Wachsenburg für die schnelle Hilfe in allen Belangen.

Wer in diesem Jahr nicht dabei sein konnte, hat 2027 die nächste Chance: Die **2. Zeltkirmes in Sülzenbrücken** findet vom **27. bis 29. August 2027** statt.

13/14 ... Kirmes! - 15/16 ... Bier! - Wer macht die Kirmse ... Wir! - Ein dreifaches Gut ... Bock! - Gut ... Bock! - Gut ... Bock!

Kirmesgesellschaft Sülzenbrücken e.V. im September 2026
suelzenbruecken.de/kirmes



Mit Herz und Hand: Dritte Auflage des Hofflohmarkts trotz dem Wetter

Über 30 Höfe öffneten ihre Türen - Toller Start für die neue Kinder-Rallye und starker Zusammenhalt in Sülzenbrücken.

Sülzenbrücken. Wenn in Sülzenbrücken der Hofflohmarkt ruft, hält das Wetter die Dorfgemeinschaft schon lange nicht mehr auf. Bereits zum dritten Mal luden die Organisatorinnen Kerstin Testke und Diana Trefflich am Sonntag, dem 13. September 2026, zu diesem beliebten Event ein. Trotz herbstlich-schlechten Wetters und regnerischer Aussichten ließ sich niemand die gute Laune verderben. Am Ende zählten die Veranstalterinnen über 300 Besucherinnen und Besucher, die das gesamte Dorf in eine bunte Flanier- und Stöbermeile verwandelten.

Knapp 30 private Verkaufsstände öffneten in diesem Jahr ihre Tore, Garagen und Höfe. Das Angebot hätte kaum vielseitiger sein können: Von seltenen Sammelkarten über nützlichen Hausrat bis hin zu echten Hinguckern wie einem originalen Trabi war für jeden Geschmack etwas dabei. Die privaten Verkäufer zogen durchweg positive Bilanzen und berichteten von guten Geschäften sowie zahlreichen unterhaltsamen Gesprächen mit Schnäppchenjägern aus nah und fern.

Neben dem regen Markttreiben bot das Dorf auch ein kulturelles Rahmenprogramm, das sich sehen lassen konnte. In der Kirche St. Wiperti sowie in ausgewählten privaten Garagen präsentierten hiesige Hobbykünstler ihre kreativen Werke. Für feierliche Momente und musikalische Gänsehautmomente sorgte Dalia, der ein besonderer Dank für ihr wunderschönes Orgelspiel in der Kirche gebührt, dass die Besucher tief berührte. Besonders gefragt war zudem der geführte Aufstieg zum Kirchturm, den Christa Bracke und Bernd Hartung fachkundig leiteten. Mutige, schwindelfreie Gäste konnten die historische Kirchturmuhr und die altherwürdigen Glocken aus nächster Nähe bestaunen und wurden mit einem wunderbaren Blick über Sülzenbrücken belohnt.

Ein absoluter Publikumsmagnet war in diesem Jahr die zum ersten Mal ausgetragene Flohmarkt- Rallye für Kinder bis 12 Jahre. An 26 Stationen im Ort galt es, fleißig Stempel zu sammeln. Stolz 43 Kinder schlossen diese Premiere erfolgreich ab und holten sich in der Kirche ihre wohlverdienten Geschenke ab.

Für die hervorragende Verpflegung der Gäste war wie in den vergangenen Jahren bestens gesorgt: Der Ortsfeuerwehrverein Sülzenbrücken e. V. bewirtete das Bürgerhaus und die Besucher mit herzhaften Speisen, kühlen Getränken sowie Kaffee und leckerem Kuchen. Zum Abschluss blickten die Initiatoren

dankbar auf einen rundum gelungenen Tag zurück. Ein herzlicher Dank ging an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, die Kuchenbäcker, die engagierte Feuerwehr sowie an Julius, der die Ausstellung in der Kirche mustergültig managte, die fertigen Rallyekarten entgegennahm und die Geschenke an die Kinder ausgab. Trotz des Regenwetters zeigte sich einmal mehr: Wenn Sülzenbrücken zusammenhält, wird jeder Tag ein voller Erfolg.

Sülzenbrücken im September 2026



Thörey



Unser Backofenfest am 12.9.26 war wieder SPITZE!
Wir bedanken uns hiermit nochmals ganz herzlich bei:
 allen Helfern beim Auf- und Abbau,
 allen fleißigen Kuchenbäckern,
 der Gemeindeverwaltung Amt Wachsenburg,
 den Mitarbeitern vom Bauhof Ichtershausen,
 der Freiwilligen Feuerwehr Ilmenau-Roda für das Zelt,
 Andreas Raschke für Kaffee und Equipment,
 Eugen Willing für tatkräftige Unterstützung,
 Equipment und Brot,
 der Bio-Bäckerei Mann für den Rohteig,
 dem herrlichen Wetter,
 und natürlich
 allen Gästen für ihr Kommen und Dasein!

Wir freuen uns schon auf Euch und auf Martini.....



Werningsleben



KIRMES IN WERNINGSLEBEN

03. & 04. OKTOBER 2026



03.10.2026, 13:30 Uhr
Kirmes- & Erntedankgottesdienst



03.10.2026, 15:00 Uhr
Kindertanz mit DJ Micha



03.10.2026, 20:00 Uhr
Kirmestanz mit Step



04.10.2026, 09:00 Uhr
Ständchen mit Hopfenbrüdern



Es lädt ein:

Traditions- und Kirmesverein Werningsleben e.V.

Gemeindebibliothek

Öffnungszeiten

Montag 10:00 - 13:00
Dienstag 10:00 - 13:00 und 15:00 - 18:00

Donnerstag 10:00 - 15:00

Schließzeiten

Liebe Nutzende der Gemeindebibliothek,
bitte beachten Sie unsere diesjährigen Schließzeiten.

- 28.09.2026 - 09.10.2026
- 21.12.2026 - 01.01.2027



Veranstaltungen der Gemeindebibliothek im Oktober

Montag, 12.10.2026; 16:30 – 17:30 Uhr

- Unsere neue Quiz-Reihe für Besserwisser jeden Alters! -

BesserQuizzer: „Welt der Märchen“

Wer verlor den Schuh auf dem Ball und wie viele Zwerge waren das doch gleich nochmal?

Liebe Märchenfreunde, DAS ist für euch!

Stellt euch kniffligen und kuriosen Fragen rund um die Welt der Märchen. Messt euch mit anderen Teilnehmenden und erfahrt dabei vielleicht etwas, das ihr noch nicht wusstet.

Also Einhorn satteln, Krone richten und ab zum Märchen-BesserQuizzer!

Es winken tolle Preise!

(ohne Voranmeldung, Eintritt frei)

Montag, 19.10.2025; 16:30 – 18:00 Uhr

Aktionstag zum „Tag der Bibliotheken“

Der Feiertag eines jeden Bibliotheksmitarbeitenden:

Der „Tag der Bibliotheken“!

Es erwarten Euch und Sie bei uns gleich mehrere Aktionen.

- Rätsel „Kinderbuchklassiker“ mit kleinen Preisen
- Medienflohmarkt
- Gestalte dein eigenes Lesezeichen
- Ausmalbilder, Labyrinth & Buchstabengitter
- Sonderöffnungszeit mit Möglichkeit zur Ausleihe & Rückgabe
- ... und weitere Überraschungen

(ohne Voranmeldung, Eintritt frei)



26.10.2025 - 26.11.2026

Adventskalender-Aktion

Adventskalender im Oktober? Ja, richtig gelesen! Denn schließlich soll das gute Stück ja pünktlich zum 01.12. bereitstehen.

Wir **verlosen zwei** bunt gefüllte **Adventskalender**.

Und so funktioniert's:

- Bibliothek im Zeitraum **vom 26.10. - 26.11.** besuchen
- bei jedem **Besuch** landet ein **Los** mit deiner Nutzernummer im Lostopf
- zwei Lose werden gezogen

Die glücklichen GewinnerInnen werden benachrichtigt und dürfen sich ihren Kalender im Zeitraum vom 30.11. bis spätestens 10.12.2026 abholen.

Viel Glück!



Neuerwerbungen im Oktober

Autoren A-Z

- Atkins, Dani: Bis zum Mond und zurück
- Durst-Benning, Petra: Heimatsommer
- Lane, Soraya: Die vergessene Tochter (Bd. 7)

Historisches

- Jacobs, Anne: Der Dorfladen - Wo der Weg beginnt (Bd. 1)
- Lacrosse, Marie: Montmartre - Traum und Schicksal (Bd. 2)
- Stolzenburg, Silvia: Das Pestmädchen (Bd. 1)

Krimi / Thriller

- Bannalec, Jean-Luc: Bretonischer Glanz (Bd. 15)
- Hawkins, Paula: Die blaue Stunde
- Hillenbrand, Tom: Bittere Schokolade
- Patterson, James: Ocean Drive 17
- Raab, Thomas: Helga räumt auf (Bd. 2)

Sachliteratur

- Klamer, Gerald: Der Waldwanderer
- Pietrowsky, Reinhard: Was uns den Schlaf raubt - Albträume in Psychologie, Kunst & Kultur

ELTERNBIBLIOTHEK

- Schulte, Leonie: Weniger ist mehr - Was Familien wirklich brauchen

PÄDAGOGENTIPP

- Praxisreihe Kindergarten: Alltagskompetenzen spielerisch lernen

REGIONALKUNDE

- Ludwig, Jürgen: Bevor alles verblasst - Letzte Zeugen berichten über die doppelte „Stunde Null“ in Thüringen
- Rittig, Franz: Verborgene Spuren - Begegnungen mit der Eisenbahngeschichte in Thüringen

Neuerwerbungen im Oktober



Gelbe Gruppe
0 - 5 Jahre



Rote Gruppe
5 – 8 Jahre



Blaue Gruppe
8 – 12 Jahre



Jugend / Grün
ab 13 Jahre



GELBE GRUPPE

Bilderbücher

- Berufe und DU – Entdecke, was in dir steckt!
- Der Blätterdieb
- Große sind Schisser!
- Irgendwie Anders
- Die Kleine Ritter Eule
- Wenn Engel bellen

Erstlesereihen

- Die Eiskönigin – Olafs beste Abenteuer für Erstleser
- Leserabe: Die besten Geschichten von Ninjas, Gespenstern und Außerirdischen
- Leserabe: Die Donut-Bande
- Leserabe: Eine Freundin für Mia
- Paw Patrol – Die Fellfreunde retten den Tag

Pappbilderbücher

- Das Jahr auf dem Bauernhof
- Das Nest in meinen Zweigen

Sachbücher

- Conni erlebt die Jahreszeiten

Saison

- Halloween – Das Wimmelbuch
- Wer versteckt sich an Halloween?

Hörspiele

- Die große, zweite Olchi-Hörbuchbox



ROTE GRUPPE

Autoren A - Z

- Der war's!
- Die Pausenkicker – Elfmeter für die Nachbarschule

Bücherhelden

- Pokemon – Die Abenteuer von Ash und Pikachu
- Star Wars – Das Erwachen der Macht
- Star Wars – Die Geschichte von Darth Vader

Pferde

- Bibi & Tina – Die 6 schönsten Pferde-Abenteuer

Sachbücher

- Magische Fabelwesen und mythische Kreaturen



BLAUE GRUPPE

Comics

- K-Pop Demon Hunters – Der Comic zum Film

Fantasy

- Ash und die Welt der Schatten
- K-Pop Demon Hunters – Das Buch zum Film

Mangas

- Soul Eater Massiv (Bd. 3)



JUGEND

Autoren A – Z

- Rubus, Jenny: Fabelherz – Die Jagd nach dem Glatissant
- Rubus, Jenny: Der Fluch von Düsterstein

Mangas

- Du erwachst im Frühling (Bd. 3 & 4)
- The Mandalorian (Bd. 1)

KAMISHIBAI

- Sophias Sorge

TONIES

- Große Experten – Das Alte Ägypten
- Kikaninchen
- Kleine Experten - ...begleiten Elefanten

Kindertagesstätte

Bunte Farben und fröhliche Zirkusluft in der Tagespflege Ichttershausen

Im Juni 2026 wurde in der Tagespflege Ichttershausen mit viel Freude gebastelt. Gemeinsam mit den Kindern gestalteten die Seniorinnen und Senioren aus Eierkartons, Farben und Pinseln farbenfrohe Blumen. Die liebevoll gebastelten Kunstwerke durften anschließend als schöne Erinnerung mit nach Hause genommen werden.

Im Juli 2026 zog dann Zirkusluft in die Tagespflege ein. Unter dem Motto „Zirkus“ erwartete die Gäste ein abwechslungsreiches Programm mit bunten Tüchern, bekannten Liedern wie „Clown Pirelli“ und „Konfetti“ sowie viel Bewegung. Gemeinsam wurde getanzt, gesungen und herzlich gelacht.

Die Begeisterung der Seniorinnen und Senioren war groß. Die fröhliche Stimmung und die vielen strahlenden Gesichter machten beide Aktionen zu einem schönen Erlebnis für alle Beteiligten.

Das Pfiffikus-Team



Foto: Privat



Foto: Privat

Ein neues Zuhause für Bienen & Co.

Insektenhotel für den Kindergarten „Pfiffikus“

Große Freude herrscht im Kindergarten „Pfiffikus“: Im Rahmen der Aktion „Mit TEAG summt's!“ konnten wir ein Insektenhotel gewinnen.

Das Insektenhotel hat seinen Platz neben unserem Hochbeet auf dem Außengelände gefunden und bietet verschiedenen heimischen Insekten einen geschützten Lebensraum. Für die Kinder ist es eine tolle Möglichkeit, die Natur aus nächster Nähe zu erleben und spielerisch zu entdecken, wie wichtig Insekten für das ökologische Gleichgewicht und den Erhalt der Artenvielfalt sind.

Mit großer Neugier erkunden die Kinder die verschiedenen Bereiche des Insektenhotels und überlegen gemeinsam, welche Tiere dort einziehen könnten. Zusätzlich sorgen neu angelegte Blumenmischungen für ein reichhaltiges Nahrungsangebot und locken zahlreiche Insekten an. Auch die im Rahmen der Aktion überreichten Gießkannen kamen sofort zum Einsatz und wurden von den Kindern mit Begeisterung für die Pflege der Blumen genutzt.

Wir freuen uns sehr über diesen Gewinn und darauf, das Insektenhotel gemeinsam mit den Kindern über das ganze Jahr hinweg zu beobachten, Neues zu entdecken und die faszinierende Welt der Insekten noch besser kennenzulernen.

Das Pfiffikus-Team



Foto: TEAG



Foto: TEAG



Foto: TEAG

Jugendclubnachrichten

Unvergessliche Tage im Ferienlager auf der Gerlosplatte!



Sechs erlebnisreiche Tage voller Abenteuer, Natur und Gemeinschaft

Vom 24. bis 30. Juli 2026 verbrachten 38 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren aus der Gemeinde Amt Wachsenburg sowie der Verwaltungsgemeinschaft Riechheimer Berg sechs unvergessliche Tage im Jugendgästehaus Gerlosplatte in Österreich.



BESTES SOMMERWETTER

Bei bestem Sommerwetter erwartete die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Ausflügen, sportlichen Herausforderungen und jeder Menge Spaß. Lediglich an einem Tag zeigte sich das Wetter von seiner nassen Seite – ausgerechnet beim Ausflug zu den beeindruckenden Krimmler Wasserfällen und den Wasserwelten. Doch der Regen von oben tat der guten Stimmung keinen Abbruch und machte diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis.



KANU-TOUR & BADESPASS

Ein weiteres Highlight war die Kanu-tour sowie die vielen Stunden am Badesee, die bei den sommerlichen Temperaturen für eine willkommene Abkühlung sorgten.



WANDERUNG ZUM PLATTENKOGEL

Sportlich wurde es bei der Wanderung auf den Plattenkogel. Der anspruchsvolle Aufstieg auf 2.040 Meter verlangte den Kindern und Jugendlichen einiges ab. Oben angekommen wurden jedoch alle mit einer wunderschönen Bergalm, dem Gipfelkreuz und einem beeindruckenden Panoramablick belohnt. Der Rückweg führte vorbei an grasenden Kühen, einer kleinen Kapelle und durch die einzigartige Berglandschaft der Zillertal Arena.



AUSFLUG NACH KÖNIGSLEITEN

Ein weiterer Ausflug führte nach Königsleiten. Dort wagte sich ein Teil der Gruppe auf den Gipfelführer, eine spektakuläre Zipline mit traumhafter Aussicht. Andere erkundeten rund um den Bergsee die Murrelbahn, den Spielplatz und verschiedene Fotopoints. Besonders motivierte Teilnehmer machten sich sogar noch auf den Weg zum Gipfelkreuz auf rund 2.300 Metern Höhe.



ZEIT ZUM SPIELEN, TOBEN & ENTSPANNEN

Natürlich blieb auch genügend Zeit zum Spielen, Toben und Entspannen im Jugendgästehaus. Besonders die verschiedenen Trampoline waren der absolute Lieblingsplatz vieler Kinder. Auch die Soccerhalle, das Kino und ein stimmungsvoller Karaokeabend sorgten für jede Menge Unterhaltung. Ein gemeinsamer Einkaufsbummel in Mayrhofen rundete die Ferienlagerwoche ab.



TOLLE GEMEINSCHAFT

Die Ferienfreizeit bot den Kindern und Jugendlichen viele neue Erfahrungen, unvergessliche Erlebnisse, tolle Gemeinschaft und zahlreiche neue Freundschaften.



HERZLICHEN DANK!

Ein herzliches Dankeschön gilt allen ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern, die mit viel Engagement, Verantwortung und Herzblut zum Gelingen dieser Ferienwoche beigetragen haben.



Die Vorfreude auf das nächste Abenteuer ist bereits groß:

Voraussichtlich geht es vom
25. Juli bis 1. August 2027

ins Summercamp Heino in den Niederlanden.



JUGENDCLUBS

GEMEINDE AMT WACHSENBURG

TREFFEN • MITMACHEN • ERLEBEN



4 Clubs – eine Gemeinde
viele Möglichkeiten! ♥

GOOD
VIBES
ONLY
♥



UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN & ANSPRECHPARTNER



JC ICHTERSHAUSEN

Montag – Freitag
von 13 – 19 Uhr

Ansprechpartnerin: Juliane Hengelhaupt

☎ 03628/5627-17 oder 0177/2118439



JC HOLZHAUSEN

Montag & Donnerstag
von 13 – 19 Uhr

montags ab 16 Uhr: Fußball oder Basketball
in der Sporthalle

Ansprechpartner: Volker Huhndorf

☎ 0176/63829570



JC REHESTÄDT

Jeden ersten Mittwoch im Monat
von 16 – 18 Uhr

Ansprechpartner: Volker Huhndorf

☎ 0176/63829570



JC KIRCHHEIM

Im 14-tägigen Rhythmus
mittwochs von 14 – 18 Uhr
(Aushänge vor Ort beachten!)

Ansprechpartnerin: Ronja Smolarek

☎ 0160/98378524



AKTUELLE INFOS & GEPLANTE EVENTS



12.10. – 16.10.2026

Clubschließzeit



19.10. & 23.10.2026

Herbstferienaktionstage (Lasersgame & Fritzpark Suhl)



20.10. – 22.10.2026

Herbstfreizeitfahrt in die Jugendherberge Plöthen
(Club in dieser Zeit geschlossen)



25.11. & 26.11.2026

Traditionelles Weihnachtsbasteln
im JC Ichtershausen, jeweils 14 – 18 Uhr



25.07. – 01.08.2027

Ferienlager 2027 (Summercamp Heino / Holland)
Jetzt unverbindliche Voranmeldung auf der Interessensliste!



SEI
DABEI!
♥

Darüber hinaus planen wir viele weitere Aktionen, wie z. B. Schwimmbad, Eishalle, GoKart u. v. m. Die Ausflüge finden meist donnerstags im Rahmen unseres „Crazy Thursday“ AG-Tages statt. Alle aktuellen Infos gibt's immer rechtzeitig bei uns – auf Facebook, Instagram, im WhatsApp Status oder direkt in den Jugendclubs!



Wir freuen uns
auf euch! ♥



FOLGT UNS
UND VERPASST
NICHTS!

JUGEND
ZUKUNFT
GEMEINSAM

Eure Jugendpfleger der Gemeinde Amt Wachsenburg
Juliane Hengelhaupt & Volker Huhndorf



Veranstaltungen

5. TISCHTENNIS TURNIER WERNINGSLEBEN

**24.10.2026
13:00 UHR**

ORT:
Saal Werningsleben
Stadtilmer Str. 5

EINLASS & EINPIELEN:
ab 12:00 Uhr

TURNIERBEGINN:
13:00 Uhr

STARTGEBÜHR:
5 €

VERPFLEGUNG:
Snacks & Getränke den ganzen Tag
über gegen kleinen Aufpreis

**FÜR HOBBYSPIELER
& FREIZEITSPIELER!**
AKTIVE SPIELER
UND EHEMALIGE
PROFIS SIND NICHT
ZUGELASSEN.

JETZT BEITRETEN!
Scanne den QR-Code
und tritt unserer
WhatsApp-Gruppe bei.

**FAIRER
WETTKAMPF**

**GEMEINSCHAFT &
GUTE STIMMUNG**

**ROLLE PREISE
ZU GEWINNEN**

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!
Traditions- und Kirmesverein
Werningsleben e.V.

Anmeldung per E-Mail:
vorstand@tkw-werningsleben.de

Tel.: +4915562202869

Bitte Termine zu unseren Weihnachtsfeiern der Gemeinde Amt Wachsenburg vormerken



Auch wenn noch die Sonne lacht und der Herbst sich präsentiert, steht die Weihnachtszeit vor der Tür. Auch in diesem Jahr wollen wir gerne gemeinsam mit unseren **Bürgerinnen und Bürgern ab dem 60. Lebensjahr** feiern.

Unsere Weihnachtsfeiern finden an folgenden Tagen statt:

- **Dienstag, 08. Dezember 2026 von 14:00 - 18:00 Uhr** für die Ortsteile Ichtershausen, Rehestädt, Thörey und Eischleben in der „Neuen Mitte“ in Ichtershausen
- **Mittwoch, 09. Dezember 2026 von 14:00 - 18:00 Uhr** für die Ortsteile Rockhausen, Bechstedt-Wagd, Werningsleben und Kirchheim in der „Neuen Mitte“ in Ichtershausen
- **Freitag, 11. Dezember 2026 von 14:00 - 18:00 Uhr** für die Ortsteile Bittstädt, Holzhausen, Haarhausen, Röhrensee und Sülzenbrücken

Die **persönlichen Einladungen** mit allen weiteren Informationen folgen rechtzeitig.

Ihre Gemeinde Amt Wachsenburg

6. Offene Höfe in Holzhausen - schon heute vormerken!

Eine schöne Tradition lebt weiter: An Pfingsten und am Vortag des 2. Advent öffnen sich in Holzhausen die Höfe und laden Groß und Klein zum Bummeln, Schauen, Genießen und Verweilen ein.

In diesem Jahr ist es wieder so weit: **Am Samstag, den 05. Dezember, finden die 6. Offenen Höfe in Holzhausen statt.**

Merken Sie sich diesen Termin schon heute vor, denn **Holzhausen verspricht wieder so einiges!** Mit viel Liebe und Engagement werden die Höfe ihre Türen öffnen und Einblicke in besondere Orte, kleine Schätze und die herzliche Gemeinschaft unseres Dorfes geben.

Auch für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt sein. Freuen Sie sich auf allerlei kulinarische Köstlichkeiten, gemütliche Begegnungen und natürlich auf so manches schöne Geschenk und Mitbringsel für Weihnachten.

Mitmachen und den eigenen Hof öffnen

Wer von den Holzhäuser Einwohnerinnen und Einwohnern Lust hat, in diesem Jahr seinen Hof zu öffnen und zu präsentieren, ist herzlich eingeladen, sich bei **Simone Menge, Telefon: 017695667672** zu melden.

Auch wer Interesse daran hat, **einen Stand zu betreiben und das Angebot der Offenen Höfe zu bereichern**, kann sich gern bei Frau Menge melden.

Das Organisationsteam freut sich schon heute auf einen stimmungsvollen Adventstag mit vielen Besuchern, schönen Begegnungen und natürlich ganz viel Holzhausen!

Also: Termin vormerken und gespannt sein! nähere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe.

Wir freuen uns auf Sie!



Vereine und Verbände

Gemeinsam für unser Klostergut

Freiwilligentag im Ilm-Kreis

Der Förderverein „Neues Kloster“ Ichtershausen e.V. hat sich sehr über tatkräftige Unterstützung im Rahmen des Freiwilligentages im Ilm-Kreis gefreut. Zahlreiche engagierte Helferinnen und Helfer unterstützten uns bei den Vorbereitungen für unser Kinderfest zum Weltkindertag auf dem Klostergut Ichtershausen.

Dank des großartigen Einsatzes unserer freiwilligen Helfer konnte an diesem Tag sehr viel geschafft und unser Klostergut ein gutes Stück weiter vorangebracht werden. Auf dem Programm standen unter anderem verschiedene Malerarbeiten und Grünpflegearbeiten, der Zusammenbau von Möbeln sowie das Aufstellen von Zelten. Viele weitere kleine und große Aufgaben konnten mit vereinten Kräften erledigt werden.

Besonders gefreut hat uns der Besuch des Fraktionsvorsitzenden der CDU-Fraktion im Thüringer Landtag auf unserem Klostergut. Bei einem Rundgang informierte er sich über die Geschichte und die aktuellen Vorhaben des Fördervereins und verschaffte sich einen persönlichen Eindruck von den laufenden Arbeiten. Dabei erhielten wir viele wertvolle Hinweise und Anregungen, die wir gerne mit auf unseren weiteren Weg nehmen.

Ein solcher Tag zeigt eindrucksvoll, was durch freiwilliges Engagement und gemeinsames Anpacken erreicht werden kann. Für unseren Verein ist diese Unterstützung eine große Wertschätzung und zugleich eine wichtige Hilfe bei der weiteren Gestaltung und Belebung des Klostergutes.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die uns mit ihrer Zeit, ihrer Kraft und ihrem Engagement unterstützt haben! Ohne diese tatkräftige Unterstützung wäre vieles nicht möglich gewesen.

Wir freuen uns sehr über diese gelebte Gemeinschaft und hoffen, auch zukünftig auf viele engagierte Unterstützerinnen und Unterstützer zählen zu dürfen.



Auf zur Kirmes nach Holzhausen

Liebe Holzhäuser, Gemeindemitglieder und alle Feierlustigen, es ist wieder so weit: Wir laden euch herzlich zur 27. Holzhäuser Kirmes vom 30. Oktober bis zum 1. November in das Festzelt gegenüber der TM-Ranch ein!

Gemeinsam wollen wir die Tradition wieder aufleben lassen und haben ein buntes Programm für Groß und Klein auf die Beine gestellt:

Bereits am Mittwoch, den 28. Oktober, startet ab 15:00 Uhr der beliebte Senioren-Nachmittag im Festzelt, der in Zusammenarbeit mit Thomas Menge und dem Ortschaftsrat nun schon in die dritte Runde geht.

Richtig krachen lässt es die Kirmesgesellschaft am Freitagabend: Ab 21:00 Uhr (Einlass ab 20:00 Uhr) steigt die Kirmesdisco im Zelt mit DJ Siggil!

Der Samstag, 31. Oktober, beginnt besinnlich und musikalisch: Um 10:00 Uhr feiern wir gemeinsam mit den Musifriends den Kirmesgottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche Holzhausen. Im Anschluss stimmen wir uns bei Gesang und guter Laune mit der Mühlberger Hausband beim traditionellen Umzug durch das Dorf auf den weiteren Tag ein. Am Nachmittag gehören das Zelt und die Tanzfläche von 14:30 bis 17:30 Uhr unseren jüngsten Gästen bei der Kinderkirmes. Abends heißt es dann Schickmachen zum großen Kirmestanz: Ab 20:00 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr) sorgt Medium-Sextett Wölfis im Festzelt für beste Stimmung!

Zum Abschluss besuchen wir euch am Sonntag, 1. November, zum traditionellen Ständchen direkt vor der Haustür. Wir starten gemeinsam mit der Mühlberger Hausband um 09:00 Uhr am Festzelt.

Eintrittskarten für die beiden Abendveranstaltungen gibt es wie gewohnt im Vorverkauf am Donnerstag, dem 29. Oktober oder direkt an der Abendkasse.

Wir freuen uns riesig darauf, gemeinsam mit euch zu lachen, zu tanzen und zu feiern!

Bis dahin ... 14, 15, Kirmes!

Eure Kirmesgesellschaft Holzhausen



Frauenporträts in zeitgenössischer Art

Am Denkmaltag Petra-van-Bellen-Ausstellung im Knöpfer-Haus eröffnet/ Schau von 41 Frauenbildern einer Mixed-Media-Künstlerin

Holzhausen. Frauenporträts wurden im Knöpfer-Haus schon in mehreren Ausstellungen gezeigt. Was zum Denkmaltag im kleinen Museum in der Dorfmitte die Besucher erwartete, das fiel auf den ersten Blick auf und sollte auffallen. 41 Frauenköpfe in zeitgenössischer Kunst - farbenfreudig, großflächig, selbstbewusst, herausfordernd und nachdenkend waren zu sehen. Die freischaffende Mixed-Media-Künstlerin Petra van Bellen, aus Trier stammend, seit 2024 in Arnstadt lebend und in diesem Jahr zur neuen Vorsitzenden des Otto-Knöpfer-Freundeskreises gewählt, verbindet in ihrer Maltechnik Kohle mit Acryl, was ihren Bildern das Gepräge gibt.

Die Ausstellung in Holzhausen hat van Bellen unter das Motto gestellt „Vom äußeren Land zur inneren Landschaft“. Nach ihren Worten will sie damit eine Verbindung zwischen der von Otto Knöpfer gemalten äußeren Landschaft zur inneren ihrer Frauenporträts herstellen. Sie male, sagte sie, Landschaften, „die wir in uns tragen: Erfahrungen und Brüche, Rückzugsorte und Erwartungen“. Diese in ihren Werken zu entdecken, dürfte für jeden Gast der gut besuchten Ausstellungseröffnung unterschiedlich gewesen sein.

Sie habe vor allem die „Geschichte von starken Frauen“ beeindruckt, hob Carola Busse, bisherige Vereinsvorsitzende, in ihren Begrüßungsworten bei der Vernissage hervor. Auf dem Dorf in einem Museum mutig zu sein, bedeute auch wie mit dieser Ausstellung moderne zeitgenössische Kunst zu zeigen.

Begleitende Popmusik auf Keyboard und Gitarre boten Michael Lacher (Leipzig) und Matthias Schmidt (Weimar). Mit Speise und Trank war auf dem Hoffest für die Besucher bestens gesorgt. Die van-Bellen-Ausstellung ist bis zum 1. November jeweils sonntags von 13 bis 17 Uhr in der Arnstädter Straße 32 von Holzhausen zusehen.

Jochen Thiele



Petra van Bellen (links) und Franziska Rosenbaum, stellvertretende Vereinsvorsitzende
Foto: J. Thiele



Begleitende Popmusik boten Michael Lacher (rechts) und Matthias Schmidt
Foto: J. Thiele



Petra van Bellen vor ihren Bildern.
Foto: J. Thiele

Tag des offenen Denkmals

Ein besonderer Tag rund um die Kirche und die Hesse-Orgel

Zum Tag des offenen Denkmals hatten der Kirchgemeindeverband Wachsenburggemeinde und der Verein zum Erhalt der Hesse-Orgel zu einem abwechslungsreichen Tag rund um unsere historische Orgel und der Kirche eingeladen.

Eingestimmt wurden wir am Vormittag mit einem festlichen Gottesdienst. Anschließend gab es um 11 Uhr eine interessante Orgelführung mit Gabi Damm, die den Besucherinnen und Besuchern die Besonderheiten und die Geschichte unserer Hesse-Orgel näherbrachte.

Ein ganz besonderes Erlebnis erwartete die kleinen Gäste um 14 Uhr: Bei einer Kinderorgelführung mit Clown Fieze wurde die Orgel auf spielerische und unterhaltsame Weise entdeckt. So konnten auch die jüngsten Besucher erleben, wie faszinierend ein solches Instrument sein kann.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Sabine Micksch verwöhnte die Gäste mit einer köstlichen Kürbissuppe aus hauseigenen Kürbissen - passend zur herbstlichen Jahreszeit und mit viel Liebe zubereitet.

Ein musikalischer Höhepunkt und zugleich etwas ganz Besonderes war das Saxophonspiel von Kattarina Heindel, das der Veranstaltung eine außergewöhnliche und wunderschöne musikalische Note verlieh.

Auch wenn die großen Besucherströme an diesem Tag leider ausblieben, war es dennoch ein gelungener und vor allem liebevoll gestalteter Tag. Denn es sind nicht immer die großen Zahlen, die eine Veranstaltung besonders machen, sondern die Menschen, die mit Herzblut, Engagement und Freude dabei sind.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden und Helfern, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben. Unser besonderer Dank geht an unseren Ortsteilbürgermeister Thomas Menge sowie an die SAB Academy für ihre Unterstützung.

Ein schöner Tag, an dem unsere Hesse-Orgel nicht nur besichtigt, sondern vor allem gehört, erlebt und mit Leben erfüllt wurde.

Vielen Dank an alle, die dabei waren und diesen Tag zu etwas Besonderem gemacht haben!



Kirchliche Nachrichten

Katholische Filialgemeinde St. Marien

Kirche des gewebten Labyrinths

Rosa-Luxemburg-Straße 2 D
99334 Amt Wachsenburg

Mitteilungen der katholischen Gemeinde

In dankbarem Gedenken an Pfarrer Prof. Dr. Michael Gabel
Am 10. September 2026 verstarb Prof. Dr. Michael Gabel im Alter von 73 Jahren.

Seit 1992 lebte Michael Gabel in Ichttershausen und wirkte hier, neben seiner hauptberuflichen Tätigkeit als Professor der katholischen Theologie, als Pfarrer und Seelsorger. So hat er über mehr als drei Jahrzehnte Menschen und Familien durch viele Stationen ihres Lebens begleitet - von der Taufe bis zum Abschied. Doch Pfarrer Gabel war nicht nur das vertraute Gesicht unserer Kirche. Er gehörte zu Ichttershausen und war für viele Menschen ein fester Bestandteil unseres Ortes.

Am 27. September haben wir in der katholischen Kirche St. Marien in einem feierlichen Requiem Abschied genommen.

Pfarrer Gabel hatte Sinn für Kunst und Musik. So sorgte er für die künstlerische Ausgestaltung des Innenraums unserer kurz nach dem Krieg erbauten Kirche. Im letzten Jahr setzte er sich für den Einbau einer neuen Orgel ein. Diese wird am 18. Oktober um 14 Uhr eingeweiht.

Das Einweihungskonzert am 17. Oktober um 17 Uhr in unserer Kirche wird seinem Andenken gewidmet.

Seine Spuren bleiben - in unserer Gemeinde, in unserem Ort und in den Menschen, die er über all die Jahre begleitet hat.

*Kirchortrat Ichttershausen
Katja Schorr*

Terminkalender für Oktober/November 2026

Donnerstag, 01.10.2026

18:00 Uhr Rosenkranzandacht

Sonntag, 04.10.2026

09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, kath. Kirche

Donnerstag, 08.10.2026

18:00 Uhr Rosenkranzandacht

Sonntag, 11.10.2026

09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, kath. Kirche

Donnerstag, 15.10.2026

18:00 Uhr Rosenkranzandacht

Samstag, 17.10.2026

17:00 Uhr Einweihungskonzert für die neue Orgel

Sonntag, 18.10.2026

14:00 Uhr Hl. Messe mit Einweihung der neuen Orgel

Donnerstag, 22.10.2026

18:00 Uhr Rosenkranzandacht

Sonntag, 25.10.2026

09:00 Uhr Hl. Messe, kath. Kirche

Donnerstag, 29.10.2026

18:00 Uhr Rosenkranzandacht

Sonntag, 01.11.2026

09:00 Uhr Allerheiligen, Hl. Messe, kath. Kirche

14:00 Uhr Gräbersegnung auf dem Friedhof
in Ichtershausen und Eischleben

Mittwoch, 04.11.2026

17:00 Uhr St. Martinsfeier in der kath. Kirche
anschl. Laternenumzug
in die evang. Kirche und zum Kindergarten



Die Ev.-Luth. Kirchengemeindeverbände Ichtershausen und Wachsenburggemeinde laden ein:

Gottesdienste und Veranstaltungen Oktober

03.10. Samstag

11:30 Uhr	Ichtershausen	Andacht zum Erntedank
13:00 Uhr	Rockhausen	Andacht zum Erntedank
17:00 Uhr	Bittstädt	Andacht zum Erntedank

04.10. 18. S. n. Trinitatis

10:00 Uhr	Holzhausen	Erntedank
14:00 Uhr	Molsdorf	Erntedank mit Bittstädter Liedertafel

16:00 Uhr	Rehestädt	Gottesdienst
17:00 Uhr	Sülzenbrücken	Erntedank

11.10. 19. S. n. Trinitatis

10:00 Uhr	Ichtershausen	Gottesdienst
14:00 Uhr	Haarhausen	Erntedank
16:00 Uhr	Rockhausen	Gottesdienst

12.10. Montag

17:00 Uhr	Eischleben	Erntedank
-----------	------------	-----------

24.10. Samstag

15:30 Uhr	Thörey	Gottesdienst
17:00 Uhr	Sülzenbrücken	Gottesdienst

25.10. 21. S. n. Trinitatis

10:00 Uhr	Eischleben	Gottesdienst
13:00 Uhr	Bittstädt	Ende Kirmes

07.11. Samstag

16:30 Uhr	Holzhausen	Gottesdienst
-----------	------------	--------------

Seniorenkreise

Eischleben	14.30 Uhr	12.10., 09.11.
Rockhausen	14.00 Uhr	13.10., 10.11.
Thörey	14.30 Uhr	14.10., 11.11.

Ichtershausen	14.30 Uhr	15.10., 12.11.
Haarhausen	14.00 Uhr	21.10., 18.11.
Bittstädt	14.30 Uhr	22.10., 19.11.

Kindersamstag in Ichtershausen

Herzliche Einladung an alle Kinder unserer Kirchengemeinden zu einem besonderen Angebot. Wir hören und gestalten Geschichten der Bibel, wir frühstücken und wir leben uns kreativ aus an einem schönen Samstagmorgen jeweils von **09.00 Uhr bis 12.00 Uhr in Kirche und Pfarrhaus**

Termine: 03.10., 07.11.

Konfirmandenzeit im Pfarramt Ichtershausen

Gott eröffnet uns Leben. In der Konfirmation erinnert uns Gott an seine Gegenwart und bestärkt uns darin, ihm treu zu bleiben, dass unser Leben gelingt.

Die Konfirmandenzeit beginnt mit dem Start in die 7. Klasse und endet mit der Konfirmation zu Pfingsten in Klasse 8.

Termine einmal monatlich jeweils Freitagsnachmittag

02.10.2026 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

13.11.2026 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wir bitten um Anmeldung.

jeden Donnerstag

19.30 Uhr Chorprobe „ad libitum“ im Seitenschiff der Klosterkirche,
Schnuppern erlaubt, neue Sänger/-innen herzlich willkommen.

Änderungen zu den Veranstaltungen werden über die Schaukästen bekannt gegeben.

Persönliche Termine für Gespräche mit unserem Pfarrer können Sie gern telefonisch vereinbaren.

Kontakt:
Ev.-Luth. Kirchgemeindeverband Ichtershausen

Ev.-Luth. Kirchgemeindeverband Wachsenburggemeinde
Klosterstr. 1,
99334 Amt Wachsenburg OT Ichtershausen

Pfarrer Hock

Mobil: 0160 8427302

E-Mail: mathias.hock@ekmd.de

Telefon 03628 44267

E-Mail: pfarramt.ichtershausen@ekmd.de

Sprechzeiten im Pfarrhaus Ichtershausen - NEU!

Donnerstag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Telefon 03628 44267

„Kirchheim liest...“

unter diesem Motto lädt der Förderverein der St. Laurentiuskirche auf die 16. Lese-reise durch die Welt der Bücher ein.

Frau Birgit Röhrich aus Werningsleben erzählt in ihrem Debütroman fantasievolle Geschichten, die durch Worte, Werke der Kunst oder durch Fotografien inspiriert wurden. Auf der Reise erwartet uns eine interessante Mischung aus Motiven der Fabel, tragischem Finale eines Kunstmärchens und Elementen einer modernen Kurzgeschichte. Historische Hintergründe werden geschickt aufgegriffen und unterhaltsam eingebunden.

Wann: **06.11.2026, Beginn 18.30 Uhr**

Wo: Gemeindehaus an der Kirche
Kirchweg 15 a in Kirchheim

Eintritt frei

Die Wohnungsbaugesellschaft Ichtershausen mbH informiert

WBG Ichtershausen prüft Einrichtung von Taubenhäusern

Die WBG Ichtershausen beschäftigt sich derzeit intensiv mit einem Thema, das an verschiedenen Wohnobjekten zunehmend zu einer Belastung für Mieterinnen und Mieter, Anwohner und auch für die Gebäude selbst wird: die zunehmende Taubenpopulation an unseren Wohnanlagen.

Taubenkot auf Fassaden, Balkonen, Wegen und Außenanlagen, Verschmutzungen sowie mögliche Beeinträchtigungen von Gebäuden und technischen Einrichtungen sind nicht nur ein Ärgernis. Sie können sich auch negativ auf die Wohnqualität und das Erscheinungsbild unserer Wohnanlagen auswirken.

Die WBG Ichtershausen möchte dieses Problem deshalb nicht lediglich verwalten, sondern nach einer nachhaltigen und möglichst tierschutzgerechten Lösung suchen.

Ein möglicher Lösungsansatz: Taubenhäuser

Wir befinden uns derzeit noch in einer frühen Planungs- und Prüfungsphase. Ein Ansatz, den die WBG Ichtershausen derzeit verfolgt, ist die Einrichtung von Taubenhäusern an geeigneten Standorten.

Die Grundidee besteht darin, die Tauben gezielt an einen geeigneten Ort zu lenken und dort kontrolliert zu versorgen und zu betreuen. Dadurch soll langfristig erreicht werden, dass sich die Tiere weniger an unseren Wohngebäuden, Dächern, Balkonen und anderen ungeeigneten Stellen aufhalten.

Dabei geht es ausdrücklich nicht darum, die Tiere einfach zu vertreiben. Vielmehr soll geprüft werden, ob sich durch eine gezielte Lenkung und kontrollierte Bestandsregulierung eine dauerhafte Verbesserung der Situation erreichen lässt.

Ob und in welcher Form Taubenhäuser tatsächlich umgesetzt werden, wird im weiteren Verlauf des Projektes geprüft.

Ohne die Mithilfe der Bürger funktioniert es nicht

Ein entscheidender Punkt steht bereits jetzt fest: Eine solche Lösung kann nur gemeinsam funktionieren.

Sollten Taubenhäuser eingerichtet werden, muss die Fütterung der Tiere außerhalb dieser vorgesehenen Bereiche unterbleiben.

Denn nur wenn das Futter gezielt innerhalb der Taubenhäuser angeboten wird, besteht die Möglichkeit, die Tiere dauerhaft an diese Standorte zu gewöhnen und die Population dort kontrolliert zu betreuen.

Wir appellieren deshalb bereits heute an alle Mieterinnen und Mieter sowie Bürgerinnen und Bürger:

Bitte füttern Sie Tauben nicht an unseren Wohnobjekten, auf Höfen, Straßen oder anderen öffentlichen und privaten Flächen.

Eine gut gemeinte Fütterung außerhalb der vorgesehenen Bereiche kann dazu führen, dass sich die Tiere weiterhin an den Wohngebäuden aufhalten - und damit den Erfolg einer möglichen zukünftigen Lösung erschweren.

Wir informieren über den weiteren Verlauf

Das Projekt steht noch am Anfang. In den kommenden Monaten sollen zunächst unter anderem geeignete Standorte, die baulichen und technischen Voraussetzungen, die Betreuung der Taubenhäuser sowie die Möglichkeiten einer kontrollierten Bestandsregulierung geprüft werden.

Auch die Erfahrungen anderer Städte und Wohnungsunternehmen sollen dabei in die Überlegungen einfließen.

Die WBG Ichtershausen wird die Öffentlichkeit und insbesondere ihre Mieterinnen und Mieter über den weiteren Fortgang des Projektes informieren.

Sobald konkrete Entscheidungen getroffen, Standorte festgelegt oder erste Maßnahmen umgesetzt werden können, werden wir darüber berichten.

Öffnungszeiten der WBG:

Dienstags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr &
von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Donnerstags von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Termine außerhalb dieser Zeiten sind nach vorheriger Absprache jederzeit möglich.

Wissenswertes

Naturschutz im Oktober - Die Natur auf den Winter vorbereiten

Der Oktober bringt den Herbst in die Natur. Die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken und viele Tiere bereiten sich auf die kalte Jahreszeit vor. Gleichzeitig verändert sich die Landschaft: Blätter färben sich bunt, Zugvögel ziehen in wärmere Regionen und zahlreiche Pflanzen stellen ihr Wachstum ein. Gerade in dieser Übergangszeit ist es wichtig, Rücksicht auf die Natur und ihre Bewohner zu nehmen.

Rücksicht auf Tiere nehmen

Viele Tiere sind im Herbst besonders aktiv, weil sie Nahrung für den Winter sammeln müssen. Igel suchen beispielsweise geeignete Verstecke und fressen sich Reserven für den Winterschlaf an. Laub, Reisig- und Totholzhaufen können deshalb wertvolle Lebensräume und Winterquartiere sein.

Beim Aufräumen im Garten sollte man daher nicht zu gründlich vorgehen. Ein Teil des heruntergefallenen Laubs darf ruhig liegen bleiben. Besonders unter Hecken, Sträuchern und an ruhigen Stellen bietet es Schutz für Insekten, Amphibien und Kleinsäuger.

Laub sinnvoll verwenden

Herbstlaub muss nicht grundsätzlich entsorgt werden. Es kann als natürlicher Dünger dienen und den Boden vor Frost schützen. Auf Beeten, unter Bäumen oder in Sträuchern kann eine dünne Laubschicht liegen bleiben.

Allerdings sollte man darauf achten, dass Rasenflächen nicht dauerhaft von einer dicken Laubschicht bedeckt sind. Dadurch kann der Rasen geschädigt werden. Das gesammelte Laub lässt sich beispielsweise auf einem Komposthaufen oder als Mulch verwenden.

Hecken und Gehölze

Im Oktober können notwendige Pflegearbeiten an Hecken und Gehölzen durchgeführt werden. Dabei sollte man trotzdem vorher kontrollieren, ob sich noch Tiere oder Nester darin befinden.

Starke Rückschnitte oder das vollständige Entfernen von Hecken sind nicht einfach zu jeder Jahreszeit erlaubt. In Deutschland gelten hierfür insbesondere die Vorgaben des Bundesnaturschutzgesetzes. Vor umfangreichen Arbeiten sollte man sich deshalb über die aktuell geltenden Regelungen informieren.

Garten naturnah gestalten

Ein naturnaher Garten hilft der Tierwelt durch den Herbst und Winter. Wer etwas für die Artenvielfalt tun möchte, kann beispielsweise:

- Laub- und Reisighaufen als Verstecke liegen lassen.
- Totholz im Garten belassen.
- Samenstände von Stauden teilweise über den Winter stehen lassen.
- Verblühte Pflanzen erst im Frühjahr zurückschneiden.
- Auf unnötige Pflanzenschutzmittel verzichten.
- Heimische Sträucher und Pflanzen bevorzugen.
- Eine kleine wilde Ecke im Garten zulassen.

Auch kleine Maßnahmen können vielen Tieren zugutekommen.

Vorsicht bei Gartenarbeiten

Beim Aufräumen von Laub-, Reisig- oder Komposthaufen ist besondere Vorsicht geboten. Solche Bereiche können von Tieren als Unterschlupf genutzt werden. Wer einen Haufen umsetzen oder entfernen möchte, sollte deshalb zunächst vorsichtig kontrollieren, ob sich dort Tiere befinden.

Auch beim Einsatz von Maschinen wie Laubsaugern oder Motorsensen sollte man besonders aufmerksam sein. Wo möglich, sind schonende Methoden wie Rechen oder Besen eine gute Alternative.

Tiere nicht füttern, wenn es nicht nötig ist

Nicht jedes Tier benötigt im Herbst zusätzliche Fütterung. Wildtiere finden normalerweise selbstständig geeignete Nahrung. Eine falsche oder übermäßige Fütterung kann sogar schädlich sein.

Besonders bei Vögeln sollte auf geeignetes Futter und hygienische Futterstellen geachtet werden, wenn eine Fütterung angeboten wird. Verschmutzte Futterplätze können Krankheiten begünstigen.

Zugvögel und Wildtiere beobachten

Im Oktober lassen sich viele Zugvögel beobachten. Gerade jetzt lohnt es sich, die Natur bewusst wahrzunehmen. Bei Spaziergängen sollte man auf den Wegen bleiben und Tiere nicht absichtlich aufscheuchen.

Hunde sollten insbesondere in sensiblen Bereichen und dort, wo es vorgeschrieben ist, an der Leine geführt werden. Wildtiere benötigen im Herbst ihre Ruhe, um Kräfte für den Winter zu sammeln.

Fazit

Der Oktober ist eine wichtige Zeit für den Naturschutz. Was für uns wie „Unordnung“ aussieht, kann für Tiere überlebenswichtig sein. Laub, Totholz, alte Pflanzenstängel und natürliche Rückzugsorte bieten Nahrung und Schutz.

Wer im Herbst nicht alles aufräumt, sondern der Natur ein wenig Raum lässt, leistet bereits einen wertvollen Beitrag zum Schutz der Artenvielfalt.

Unser Tipp für den Oktober: Lassen Sie in Ihrem Garten bewusst eine kleine Ecke wild und natürlich. Ein Laubhaufen, etwas Totholz und verblühte Pflanzen können zahlreichen Tieren einen sicheren Platz für die kalte Jahreszeit bieten.



Nach Redaktionsschluss eingegangen

Einladung zur öffentlichen Aufaktveranstaltung

Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) der Gemeinde Amt Wachsenburg

Wie soll sich unsere Gemeinde in den kommenden Jahren entwickeln?

Die Gemeinde Amt Wachsenburg erarbeitet derzeit ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK). Mit dem Konzept sollen die zukünftigen Entwicklungsschwerpunkte der Gemeinde herausgearbeitet und eine langfristige Grundlage für die weitere Entwicklung unserer Ortsteile geschaffen werden.

Das ISEK betrachtet dabei die Gemeinde Amt Wachsenburg in ihrer Gesamtheit. Alle Ortsteile werden in die Bestandsanalyse und den weiteren Entwicklungsprozess einbezogen.

Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zur öffentlichen Aufaktveranstaltung ein.

Datum: 03.11.2026

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Ort: Saal „Neue Mitte“

Erfurter Straße 43

99334 Amt Wachsenburg, OT Ichtershausen

Im Rahmen der Veranstaltung werden zunächst die Ziele, Inhalte und der Ablauf des ISEK-Prozesses vorgestellt. Darüber hinaus werden bereits erste Ergebnisse der durchgeführten Bestandsanalyse präsentiert. Dabei wird ein Überblick über die derzeitige Situation sowie wesentliche Entwicklungstendenzen der Gemeinde und ihrer Ortsteile gegeben.

Die Veranstaltung bietet zugleich Gelegenheit, sich über den weiteren Erarbeitungsprozess und die vorgesehenen Möglichkeiten der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger zu informieren. Ihre Hinweise, Anregungen und Ideen zur zukünftigen Entwicklung der Gemeinde sind dabei ausdrücklich willkommen und sollen in den weiteren Prozess einfließen.

Die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde betrifft uns alle. Wir freuen uns daher über eine rege Teilnahme und darauf, gemeinsam mit Ihnen über die Zukunft der Gemeinde Amt Wachsenburg ins Gespräch zu kommen.

Für Rückfragen steht Ihnen der Fachbereich IV - Planen und Bauen telefonisch unter 03628 911-229 oder per E-Mail unter info@amt-wachsenburg.de gern zur Verfügung.

gez.

Fachbereich IV - Planen und Bauen

Anzeigenteil

Ihr Buch – in besten Händen.

KI unterstützt erstellt

Ob Stadt, Gemeinde, Verein oder Privatperson

mit 50 Jahren Erfahrung gestalten
und drucken wir Ihr Buch.

Von der Idee bis zur fertigen
Publikation – professionell und
zuverlässig.

Jetzt informieren →

Walter Bosch

Medienberater · Druckermeister

Mobil: 0170 8347461

Telefon: 07476 391400

w.bosch@wittich-herbstein.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.



World Vision
Zukunft für Kinder!

**FÜR DIE,
DIE NICHTS HABEN,
GEBEN WIR ALLES.**

Das ist die **KRAFT** der Gemeinschaft.

Erfahren
Sie mehr:
worldvision.de

Kirchheimerin sucht größere Wiese oder Gartenland im Ort ZUM KAUF für gelegentliche private Pferdehaltung.

Ich freue mich über Ihren Anruf: 0172-2941923.



Es muss von
Herzen
kommen, was auf Herzen
wirken soll.

Johann Wolfgang
von Goethe

ROGA  **PIETÄT**

BESTATTUNGEN

www.roga-pietaet.de

ARNSTADT • ROSENSTR. 35

 **03628-43504**

Rohrreinigung Rademacher

-  Rohrreinigung
(WC - Küche - Keller - Bad)
-  Kanal TV - Untersuchung
-  Kanal-Sanierung
(Ohne Aufzugraben)
-  Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner Für
Ihre Region
Herr Schreiber
0151-74330809 



Kennen Sie Ihr Herzinfarkt-Risiko?

Rund 300.000 Menschen erleiden in
Deutschland jedes Jahr einen Herzinfarkt.

Jetzt den Test machen:
herzstiftung.de/risiko



LW-Service auf
einen Klick: 
www.wittich.de

Suche Häuser
von privat
06625-1820
Immobilien-Sofortkauf.de

Gemeinsam für den Frieden.

Danke für Ihre Hilfe!
www.volksbund.de/sammlung



Wir sind für Sie da

Ihre Medienberaterinnen vor Ort

Stefanie Barth
Gebietsverkaufsleiterin

Tel.: 0157 80668356
s.barth@
wittich-langewiesen.de

Heike Kirsche-Meyer
Verkaufsinendienst

Tel.: 0175 1168550
h.kirsche@
wittich-langewiesen.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Die digitale Zukunft heißt Cosmema WITTICH



LINUS WITTICH investiert in neues Tochterunternehmen

Die kommunale Kommunikation befindet sich mitten im Medienwandel. Bürgerinnen und Bürger erwarten Informationen heute schnell, verlässlich und unkompliziert – und Kommunen stehen vor der Herausforderung, ihre Kommunikation über immer mehr digitale Kanäle wirkungsvoll zu gestalten. Für LINUS WITTICH ist deshalb klar: Im digitalen Geschäft besteht Handlungsbedarf, auch wenn das Flaggschiff meinOrt-App, schon gut unterwegs ist.

Mit der Cosmema WITTICH GmbH gibt es ein neues Tochterunternehmen, das die digitalen Kompetenzen von Cosmema mit dem kommunalen Netzwerk, der Erfahrung

und der Reichweite von LINUS WITTICH verbindet.

Zwei Geschichten, ein digitales Ökosystem

LINUS WITTICH steht für jahrzehntelange Erfahrung, regionale Verbundenheit sowie gewachsene Beziehungen zu Kommunen und Menschen. Cosmema WITTICH ist ein junges Unternehmen mit hoher Technologiekompetenz, Innovationskraft und digitaler Geschwindigkeit.

Die Kernprodukte des Cosmema-Ökosystems heißen Heimat-Info App, Heimat-Info Webseiten und KI-Chatbots für Kommunen. Jede Kommune kann ihr digitales Ökosystem sukzessive erweitern, ohne bestehende Systeme austauschen zu müssen. Die Produktpaletten werden

miteinander verbunden, Synergien und Stärken gebündelt. Es gibt eine klare strategische Vision: Kommunale Kommunikation der Zukunft gemeinsam gestalten.

Ein Ansprechpartner für kommunale Kommunikation

Für Kommunen bedeutet diese neue Konstellation vor allem eines: mehr Lösungen aus einer Hand. LINUS WITTICH und Cosmema WITTICH sind bereits heute Dienstleister für mehr als 4.000 Kommunen bundesweit, mit stetig steigender Tendenz. Die bisherigen Print- und Online-Angebote wachsen damit zu einem umfassenden Kommunikationsökosystem zusammen: Keine Insellösungen, sondern Angebote, die ineinandergreifen.

Dabei bleibt die Kommunikation nicht auf Digitales beschränkt. Die Zukunft der kommunalen Kommunikation wird analog und digital sein. Wir verbinden die bewährte Briefkastenreichweite mit digitaler Echtzeitkommunikation und schaffen damit die Möglichkeit, Bürgerinnen und Bürger aller Altersklassen über unterschiedliche Wege zu erreichen.

Die LINUS WITTICH Unternehmensgruppe schafft mit der neuen Konstellation einen Mehrwert an Möglichkeiten. Für die Menschen vor Ort bedeutet dies perspektivisch noch mehr aktuelle, seriöse Informationsmöglichkeiten, basierend auf Nähe und Vertrauen.

Wir verbinden die bewährte Produktpalette von LINUS WITTICH mit weiteren digitalen Möglichkeiten – für eine kommunale Kommunikation, die Menschen gedruckt und digital erreicht.

*LINUS WITTICH Komplementärin
Andrea Wittich-Bonk und
Cosmema Inhaber Johannes
Vollnhals bei der Unterschrift
der Verträge im bayerischen
Gaimersheim.*



AUTOHÄUSER GEBR. Kühn



CITROËN



LEAPMOTOR

AKTUELLE ANGEBOTE AUS UNSEREN AUTOHÄUSERN IN ARNSTADT

E-AUTO
FÜR
DEUTSCHLAND

CITROËN

WIR VERDOPPELN DIE FÖRDERPRÄMIE!²

z.B. CITROËN ë-C3

ab **17.990 €¹**INKL. 3000,- € CITROËN FÖRDERPRÄMIE²

Kombinierte Werte gem. WLTP*: Citroën ë-C3 (30 kWh Batterie) Elektromotor 113 Urban Range mit 83 kW (113 PS): Energieverbrauch: 16,5 – 17,4 kWh/100 km; CO₂-Emission: 0 g/km; CO₂-Klasse: A

¹Bei Kauf oder Leasing eines PKW-Elektro-/Plug-in-Hybrid-Neufahrzeuges erhalten alle Privatkunden eine Citroën- und Händler-Förderprämie in Höhe von 3.000 €. Für den Fall, dass der Kunde für eine höhere staatliche Förderprämie berechtigt ist, erhält der Kunde von Citroën die Differenz zwischen der Citroën Förderprämie und der staatlichen Förderprämie, max. weitere 3.000 €.³ Hierfür muss der Kunde bei Kaufvertragsabschluss dem Händler die gleichen Nachweise vorlegen wie bei der staatlichen Förderprämie.³ Bei einer Berechtigung zur maximalen staatlichen Förderung bedeutet dies beim Kauf eines Citroën Elektrofahrzeugs einen Preisvorteil gegenüber der UVP von bis zu 12.000 Euro. Angebot gültig bis 30.09.2026. Nachlass keine Barauszahlung. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nur bei teilnehmenden Citroën Partnern.

³2-jährige Neuwagengarantie sowie bis zu 6 Jahre kostenloser, besonderer Schutz, der durch eine regelmäßige Wartung nach dem Garantie- und Serviceheft durch teilnehmenden, autorisierten Citroën Partner aktiviert wird und gültig ist bis zur nächsten regelmäßigen Wartung für bis zu 8 Jahre alte Fahrzeuge mit Laufleistung von max. 160.000 km, gemäß den Bedingungen unter www.citroen.de/wartung-services/citroen-we-care.html

*Die Werte eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst.

Beispielfoto zeigt Fahrzeuge dieser Baureihe, deren Ausstattungsmerkmale nicht Bestandteil des Angebotes sind.

BIS ZU
8
JAHRE

CITROËN
WE CARE
GARANTIE³



LEAPMOTOR

ICH
LEAPS



MEHR E FÜR D

DER NEUE LEAPMOTOR B03X

AB **109,- €**

mtl. leasen² inkl. **4 Jahre Garantie**
oder 100.000 km.*

Kombinierte Werte für den B03X gem. WLTP: 15,7 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse A.

JETZT MIT
**ELEKTRO
PRÄMIE¹**

vorliegen. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Details unter www.bundesumweltministerium.de/eauto-förderung.

1) Für Privatkunden bei Kauf oder Leasing eines PKW-Elektro-/Plug-in-Hybrid-Neufahrzeuges gemäß den staatlichen Förderrichtlinien. Die Förderprämie ist gesondert zu beantragen und wird bewilligt, wenn die persönlichen Fördervoraussetzungen vorliegen. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Details unter www.bundesumweltministerium.de/eauto-förderung.

2) Leasingangebot B03X: Fahrzeugpreis 24.900 €; Leasingsonderzahlung 4.790 €; mtl. Leasingrate 109,- €; Laufzeit 36 Monate; Laufleistung 10.000 km/Jahr. Ein Kilometerleasingangebot für Privatkunden (Bonität vorausgesetzt) der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die das Autohaus als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer. Der Gesamtbetrag setzt sich zusammen aus einer ggf. vereinbarten Leasingsonderzahlung sowie der Summe der monatlichen Leasingraten. Nach Vertragsende werden Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze jeweils 2.500 km) sowie ggf. vorhandene Schäden abgerechnet. Überführungs- und Zulassungskosten sind im Leasingangebot nicht enthalten und separat an den ausliefernden teilnehmenden Leapmotor Partner zu zahlen. Angebot gültig bis 30.09.2026.

*Neufahrzeuggarantie für 4 Jahre oder bis 100.000 km, je nachdem, was zuerst eintritt, gemäß den Garantiebedingungen.

Beispielfoto zeigt Fahrzeug der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.

AUTO-KUEHN.DE

Autohäuser Kühn e.K. (H)

Am Lützer Feld 14 · 99310 Arnstadt

Telefon 03628 / 587000 · info@auto-kuehn.de

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

Herbstaktion 2026

Dach / Fassade / Metallbau

Unsere
Beratung und Angebot
sind kostenlos und unverbindlich!

Achtung Hausbesitzer!

**Seit 28 Jahren ist unser Team
Ihr zuverlässiger Partner bei
Sanierungsfragen rund um Ihr Haus!**



- Tonziegeldächer • Fachdachsanierung • Holzarbeiten
- PrefaDach • Dachklempnerarbeiten • Dachreparaturen
- Schieferarbeiten • Dachdämmung • Vollwärmeschutz
- Zäune/Tore/Geländer in Edelstahl/verzinkt

Preisbeispiel 100 m²

• Dachumdeckung mit Betondachsteinen	ab 13.500 €
• Ultraleichtdach, Alu-Dachpfanne, nur 2 kg/m ²	ab 14.750 €
• Dachfläche mit Bitumenschindeln	ab 10.700 €
• Fassadenanstriche/Holzanstriche	ab 5.950 €
• Fassadenputz	ab 11.550 €
• Gartenzaun/Terrassengeländer 10x1,20 m	ab 4.590 €

Jetzt Buchen zum Preis von 2026 und Termin für Frühjahr 2027 sichern!

**Dachdeckerbetrieb Bau Gut Bedacht, Malermeister Ullrich
Schreinermeister Koch, Metallbaumeister Eubling**

LB Umwelt- und Tiefbautechnik GmbH

Das Handwerkerhaus

Die Arbeitsgemeinschaft der Meister-Fachbetriebe

Am Vogelherd 97 | 98693 Ilmenau | E-Mail: lbut-gmbh@gmx.de

Tel. 03677 - 207736

